



Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen

Gegründet 1925 in Königsberg / Pr.

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 93 vom 31. März 2022



DE ERM LÄNGSCHE KALENGA

Erzählt von Dr. Julius Fox

In Podlechen, „öm Langwohlschen Körchspöl“, traf der Bauer Andreas Fox den Vinzens Schmidt, seines Zeichens Windmüller in Tolksdorf bei Braunsberg. Zwischen den beiden entspann sich folgendes Zwiegespräch:

„Herrje, Vinzens, wo kömmst du denn hea?“

„Na, Andres, öck kom ut Tolksderp.“

„Nee, ut Tolksderp kömmst, wo wöllst denn hienn?“

„Na, öck wöll noa Wormt (Wormditt).“

„Was wöllst du denn in Wormt?“

„Öck wöll mi eene Ermlängsche Kalenga köpe.“

„Wat, ne Ermlängsche Kalenga wöllst du ut Wormt hoale, doa kannst de doch eene Kalenga ut Brunsberg mötbringe, dat ös doch eenfacha.“

„Nee“, säggt jenna, „ut Brunsberg wöll öck keene Ermlängsche Kalenga, ön Wormt, doa sön se beeter!!!“

Aus: Ermländischer Hauskalender 1951, S. 265



Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen

Gegründet 1925 in Königsberg / Pr.

Mitteilungsblatt Nr. 93 vom 31.03.2022

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden	4
Inhalt und Zweckbestimmung dieser Sendung	5
Veröffentlichungen im Geschäftsjahr 2021	5
Versand zum Jahresbeitrag 2022	6
Neue Gebührenordnung und Kontohinweise	7
Mitgliederbewegung 2021	8
Ost- und Westpreußen-Forscherdatei OWF	10
Neue Datenbank auf der Website	11
Der VFFOW als Mitglied der DAGV und IGGP	12
Forschungsmöglichkeiten im früheren Ost- und Westpreußen und heutigen Polen	13
Und was macht eigentlich der Buchverkauf?	14
Schaut immer mal gern vorbei auf der VFFOW-Website!	15
Veranstaltungen 2021 / 2022	16
Historische Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung	16
Kulturwerk Danzig	17
Herold – Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften zu Berlin	17
Prussia–Gesellschaft für Geschichte und Landeskunde Ost- und Westpreußens	18
20. Vereinsseminar in Sankelmark	19
Weitere Termine 2022.....	21
Öffentlichkeitsarbeit über Website, Facebook und Newsletter	22
Protokoll Mitgliederversammlung des VFFOW am 16.10.2021 in Soltau	24
Anhang	40
Satzung.....	42
Beitragsordnung.....	49

Grußwort des Vorsitzenden



Sehr geehrte, liebe Mitglieder,

wir überreichen Ihnen hier das neue Mitteilungsblatt MTB Nr. 93 unseres Vereins. Vielleicht haben Sie bereits bei der vorangegangenen Nr. 92 registriert, dass sich seine Aufmachung verändert hat. Das Mitteilungsblatt ist nicht mehr wie bisher das alleinige Werk des Vorsitzenden, sondern das Produkt des Vorstandsteams.

Wir haben uns an die Teamarbeit gewöhnt, wie wir sie fast alle aus dem beruflichen Bereich kennen. Außerdem sind wir überzeugt, dass es gut ist für den VFFOW.

In einem Verein wie dem unsrigen wird Fachwissen in verschiedenen Bereichen benötigt. Wir sind eine Schar von Experten, die Teamarbeit mag. Warum?

Zusammenarbeiten schafft Freundschaften und sorgt einfach dafür, dass wir an der Arbeit für den VFFOW gemeinsam Freude haben.

Freude an der Arbeit ist ein guter Motor!

Wenn Sie die Neigung verspüren, in einem offen miteinander kommunizierenden Team von stimmberechtigten Beisitzern eine tragende Rolle zu übernehmen, dann würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen!

Wir haben inzwischen einen Vorstandsbeschluss gefasst, dass wir unser 100-jähriges Vereinsjubiläum im Jahre **2025 in Berlin** feiern wollen. Bei dieser Gelegenheit haben wir unserer Dachgesellschaft, der DAGV, angezeigt, dass wir uns darum bewerben möchten, gleichzeitig den Deutschen Genealogentag in Berlin auszurichten.

Wir würden uns alle freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Expertise bei den jetzt einsetzenden Vorbereitungen zu diesem Vorhaben unterstützen!

Mit den besten Wünschen grüße ich Sie herzlich!

Ihr Kurt- Günter Jörgensen

Inhalt und Zweckbestimmung dieser Sendung

Dieses Mitteilungsblatt enthält Hinweise zum ersten Schriftenversand für das Jahr 2022 sowie ab Seite 23 das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. Oktober 2021 nebst Anlagen, die Satzung des VFFOW vom 16.10.2021 und die Beitragsordnung vom 16.10.2021.

Veröffentlichungen im Geschäftsjahr 2021

Im Geschäftsjahr 2021 sind folgende Veröffentlichungen gegen den Jahresbeitrag an alle Vereinsmitglieder versandt worden:

Band 50:

Reihe „Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge“ (APG NF), 68. Jahrgang (2020). 561 S.

Band 43:

Reihe „Altpreußische Geschlechterkunde-Familienarchiv“ (APG-FA) (2021). VI und 245 S.

Sonderschrift 123:

Gerhard Lehmbruch: Erinnerungen eines Fünfundvierzigers. Eine Jugend unter dem Hakenkreuz vor dem Hintergrund einer märkisch-ostpreußischen Familiengeschichte. 440 S. u. 12 Fotos.

QMS Nr 23/7:

Hans-Christoph Surkau (Bearb.): Die Absolventen der höheren Schulen Ost und Westpreußens 1825-1915. Teil V. Regierungsbezirk Königsberg. 1. Band: Stadt Königsberg. X S. u. S. 1559-2023 (ohne Register).

Mitteilungsblätter Nr. 91 vom 10. April 2021 und **Nr. 92** vom 30. August 2021 mit 44 und 60 S.

Diese Schriften haben einen Umfang von insgesamt 1.820 Seiten und sind aus organisatorischen Gründen wiederum in zwei Versandterminen ausgeliefert worden.

Versand zum Jahresbeitrag 2022

Zum Jahresversand 2022 erhalten Sie folgende Veröffentlichungen:

Band 44:

Reihe „Altpreußische Geschlechterkunde-Familienarchiv“ (APG-FA).

QMS Nr. 23/8:

Hans-Christoph Surkau (Bearb.): Die Absolventen der höheren Schulen Ost- und Westpreußens 1825-1915. Teil V. Regierungsbezirk Königsberg. 2. Band: Regierungsbezirk Königsberg (ohne Stadt Königsberg).

In Vorbereitung ist ein Registerband für alle bisher erschienenen acht Bände.

Hinweis:

Die Herausgabe des Bandes 51 der Reihe „Altpreußische Geschlechterkunde, Neue Folge“ (APG-NF) ist für den zweiten Versand dieses Jahres geplant.

Jahreslieferung in elektronischer Form

Es ist in den letzten Mitteilungsblättern immer darauf hingewiesen worden, dass die Vereinsschriften nicht nur in Papierform, sondern alternativ auch als PDF-Datei geliefert werden können. Diese Entscheidung können Neumitglieder bereits in ihrem Aufnahmeantrag treffen.

Wird keine Wahl getroffen, erfolgt die Lieferung der Schriften grundsätzlich in Buchform. Die gewählte Lieferung gilt so lange, bis eine andere Form gewünscht wird.

Änderungen bei der Wahl sind an Frau **Sylvia Klingner** unter folgender E-Mail-Adresse zu richten:

schatzmeister@vffow.org

Neue Gebührenordnung und Kontohinweise

In der Mitgliederversammlung vom 16.10.2021 wurde mehrheitlich beschlossen, den Mitgliedsbeitrag ab dem 01.01.2022 geringfügig anzuheben. Der Jahresbeitrag beträgt seither

- **48,00 EUR für Mitglieder mit Wohnsitz in Deutschland und**
- **55,00 EUR für Mitglieder mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands.**

Es wurde des Weiteren beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag für unsere jüngeren Mitglieder bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres auf Antrag um 50% reduziert werden kann. Dies soll auch als Anreiz dienen, dass jüngere Familienforscher dem Verein beitreten.

Der Vorstand hatte bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass das bei der POSTBANK bestehende Vereinskonto aufgelöst werden soll. Auch in diesem Jahr sind trotz diverser Hinweise Mitgliedsbeiträge auf diesem Konto eingegangen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die Zahlungen von Mitgliedern, die bei ihrer Bank einen entsprechenden Dauerauftrag eingerichtet haben.

Unsere Schatzmeisterin Sylvia Klingner muss die betreffenden Mitglieder nun persönlich anschreiben und um Anpassung des Dauerauftrages bitten. Sie können sich vorstellen, dass das mit erheblichem Zeitaufwand und zusätzlichen Portokosten verbunden ist, was wir eigentlich vermeiden wollten.

Die Bankverbindung für die Zahlung des Mitgliedsbeitrages lautet wie folgt:

VR-Bank ABG-Land / Skatbank
IBAN: DE78 8306 5408 0104 1814 92
BIC: GENODEF1SLR

Der Vorstand

Mitgliederbewegung 2021

Im Mitteilungsblatt Nr. 92 vom 30. August 2021 wurde in Bezug auf die Mitgliederstatistik zum Stichtag 31.12.2020 die Anzahl der ausgeschiedenen Mitglieder versehentlich falsch angegeben. Richtig muss es hier heißen:

„Bis zum 31.12.2020 sind insgesamt 42 Mitglieder ausgeschieden:

- 27 Mitglieder durch Kündigung
- 5 Mitglieder durch Ausschluss gem. § 7 der Satzung
- 10 Mitglieder durch Tod: ...“

Die durch Ausschluss gem. § 7 der Satzung ausgeschiedenen Mitglieder wurden versehentlich bei den durch normale Kündigung ausgeschiedenen Mitgliedern ebenfalls nochmals mitgezählt. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Damit hatte der Verein am 31.12.2020 insgesamt 686 Mitglieder (siehe die nachfolgende Statistik).

Mitgliederstatistik

Stichtag: 31.12.2020

Altersgruppen

Altersgruppe	Insgesamt	männlich	weiblich	ohne Angabe
Altersgruppe 1 - 18	0	0	0	0
Altersgruppe 19 - 30	4	4	0	0
Altersgruppe 31 - 50	59	41	18	0
Altersgruppe 51 - 65	210	154	55	1
Altersgruppe 66 - 80	246	197	49	0
Altersgruppe 81 - 100	119	97	21	1
Altersgruppe 101 - 130	0	0	0	0
ohne Geburtsdatum	48	0	0	48
Insgesamt	686	493	143	50

Beitragsgruppen

Beitragsgruppe	Insgesamt	männlich	weiblich	ohne Angabe
Mitglied Ausland	31	22	7	2
Mitglied Inland	649	468	135	46
Mitglied Inland halber Beitrag	0	0	0	0
Schnuppermitglied	0	0	0	0
beitragsfrei	6	3	1	2
Insgesamt	686	493	143	50

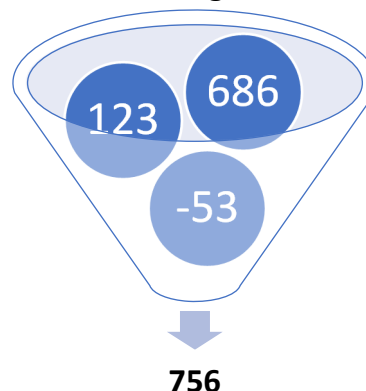
Anmeldungen/Abmeldungen (01.01.2020 - 31.12.2020)

Text	Anzahl
Anmeldungen	366
Abmeldungen	375

Das Jahr 2021 war auch in Sachen Mitgliederbewegung ein recht turbulentes Jahr. Zurückzuführen ist dies – zumindest was die Neueintritte zum 01.01.2021 betrifft – auf die Schnuppermitgliedschaften 2020. Von über 300 Schnuppermitgliedern sind zum 01.01.2021 insgesamt **84 „Schnupperer“** dem Verein als ordentliches Mitglied beigetreten. Im Laufe des Jahres 2021 kamen noch weitere **39 Neumitglieder** hinzu.

Bis zum 31.12.2021 sind insgesamt 53 Mitglieder ausgeschieden:

- 44 Mitglieder durch Kündigung
- 1 Mitglied wegen Streichung
- 8 Mitglieder durch Tod:



BAGINSKI, Dietmar	BANSE, Karin	EVERSMEIER, Richard
JUNKER, Artur	KAMPFERT, Herbert	KOSS, Hermann
TANDECKI, Norbert	WILLAMOWSKI, Klaus	

Am 31. Dezember 2021 hatte der VFFOW e. V. 756 Mitglieder.

Mitgliederstatistik Stichtag: 31.12.2021

Altersgruppen

Altersgruppe	Insgesamt	männlich	weiblich	ohne Angabe
Altersgruppe 1 - 18	0	0	0	0
Altersgruppe 19 - 30	5	3	2	0
Altersgruppe 31 - 50	73	45	28	0
Altersgruppe 51 - 65	253	183	69	1
Altersgruppe 66 - 80	262	201	61	0
Altersgruppe 81 - 100	115	95	19	1
Altersgruppe 101 - 130	0	0	0	0
ohne Geburtsdatum	48	1	0	47
Insgesamt	756	528	179	49

Beitragsgruppen

Beitragsgruppe	Insgesamt	männlich	weiblich	ohne Angabe
Mitglied Ausland	34	25	7	2
Mitglied Inland	715	499	171	45
Mitglied Inland halber Beitrag	1	1	0	0
Schnuppermitglied	0	0	0	0
beitragsfrei	6	3	1	2
Insgesamt	756	528	179	49

Anmeldungen/Abmeldungen (01.01.2021 - 31.12.2021)

Text	Anzahl
Anmeldungen	123
Abmeldungen	53

Ost- und Westpreußen-Forscherdatei OWF

Seit etwas über einem Jahr ist nun die OWF, unsere Mitgliederdatenbank des VFFOW, online und enthält mittlerweile dank vieler fleißiger Erfasser 12 Datensammlungen aus unserem Forschungsgebiet mit insgesamt über 200.000 Personen.

Enthalten sind bisher auch 42 private Stammbäume mit über 170.000 weiteren Personendatensätzen von Familienforschern, Vereinsmitgliedern und Nichtmitgliedern mit Vorfahren aus Ost- und Westpreußen die, auch zur Sicherung ihrer Forschungsergebnisse, ihre Daten mittels einer GEDCOM-Datei zur Verfügung gestellt haben. Das ist ein schöner Erfolg, herzlichen Dank dafür.

Mitglieder des VFFOW haben uneingeschränkten Lesezugang zur OWF, den auch Nichtmitglieder durch eine „Datenspende“ erhalten können. Für die Öffentlichkeit ist ein kleinerer Bereich mit drei Datensammlungen freigeschaltet.

Da oft die Frage auftaucht, ob auch die Daten lebender Personen einer eingereichten GEDCOM für alle sichtbar sind, wird hier noch einmal betont, dass lebende Personen programmseitig (TNG) automatisch ausgeblendet werden.

Möchten auch Sie Ihre Mitforschern mit Westpreußen Nachwelt über eine GEDCOM an Administratorin tng@vffow.org.



Forschungsergebnisse interessierten Bezug zu Ost- und Westpreußen vorstellen und für die sichere Zusendung einer TNG-Annahme GRIEHL unter

Neue Datenbank auf der Website

Am Seminar-Wochenende in Sankelmark (18.02. – 20.02.2022) konnte eine neue Datenbank auf der Webseite des Vereins freigeschaltet werden:

„**Online-Kirchenbücher Westpreußen**“. Zu finden unter vffow.org > Datenbanken > Online-Personenstandsquellen

<https://vffow.org/content/datenbanken/online-personenquellen/> -.

Es handelt sich um die Auflistung von online zur Verfügung stehenden Kirchenbüchern aus der Provinz Westpreußen, die von Ernst Peter Weichbrodt zusammengetragen worden sind und für die Sylvia Klingner eine Datenbankanwendung programmiert hat. Diese Datenbank ist frei für alle Westpreußen-Forschenden zugänglich und stellt eine Ergänzung zu den Angaben auf www.westpreussen.de dar.

Was bis jetzt in dieser Datenbank zu finden ist, ist ein Anfang. Zunächst konnten nur die bei www.ancestry.de und bei www.familysearch.org einsehbaren Kirchenbücher aus dieser Provinz erfasst werden – bisher knapp 1.600 Bücher. Von ihnen sind die Gemeinden, denen sie zugehören, die Kasualien, die Laufzeiten und einige andere Fakten gelistet sowie vor allem die aktuellen Internet-Adressen, sodass diese – die erforderliche Zugangsberechtigung vorausgesetzt - direkt aufgerufen werden können.

Der weitere Plan sieht vor, weitere Kirchenbücher und perspektivisch auch Standesamtsbücher zu erfassen. Möge die neue Datenbank rege genutzt werden und eine Hilfe bei allen Forschungsvorhaben sein, die sich mit Westpreußen beschäftigen.

Wer beim Erfassen mitmachen möchte – hier sind vor allem die Ostpreußen-Forscher gesucht – kann sich gern direkt bei Ernst Peter Weichbrodt unter ernst@familie-weichbrodt.de melden.

Online-Kirchenbücher Westpreußen

AUSWAHL LAND-/STADTKREIS

Land-/Stadtkreis

Absenden

FUNDSTELLENNACHWEIS

Im **Landkreis Elbing** sind folgende Online-Kirchenbücher ermittelt:

Ellerwald (Wladyslawowo)

Kirchengemeinde	Konfession	Taufe/Geburt	Trauung	Sterbefälle	Sonstiges	Anmerkungen	Plattform	Film-Nr.	URL
	M					Stehle mennonitische Gemeinde Elbing			Direktlink

Fürstenau (Kmiecin)

Kirchengemeinde	Konfession	Taufe/Geburt	Trauung	Sterbefälle	Sonstiges	Anmerkungen	Plattform	Film-Nr.	URL
E		1680-1703 NI	1680-1775 NI	1680-1775 NI			Anc	208099	Direktlink
E		1680-1775	1680-1775	1680-1775			Anc	208100	Direktlink
E		1774-1867				Am Anfang Namensindex	Anc	208101	Direktlink
E				1820-1884		Am Anfang Namensindex	Anc	208104	Direktlink

Der VFFOW als Mitglied der DAGV und IGGP

Ich möchte auf diesem Wege darüber informieren, dass der VFFOW neben fast 80 anderen genealogischen Vereinen seit vielen Jahrzehnten Mitglied unserer Dachorganisation DAGV (<https://www.dagv.org/>) und damit automatisch Mitglied der amerikanischen Schwesterorganisation IGGP (<https://iggp.org/>) ist.

Über die DAGV betreiben wir in Kooperation mit dem Verein für Computergenealogie (CompGen) unsere Mailingliste, die zwar technisch veraltet ist, aber immer noch funktioniert. Laut dem 1. Vorsitzenden Prof. Georg Fertig ist zwar ein Update geplant, doch wann es so weit ist, konnte er bisher nicht sagen.

Die DAGV hat seit einigen Jahren ein Ticket-Anfrage-System installiert, das weltweit genutzt wird. Mehrere Vertreter der deutschen Vereine kümmern sich um eingehende Anfragen, so auch ich für unser Forschungsgebiet Ost- und Westpreußen.

<https://www.dagv.org/?Service=Anfragestelle#Anfragezentrum>

Gern möchten wir als VFFOW die internationalen Kontakte vertiefen und suchen eine Partnerschaft mit einem amerikanischen Verein. In der neuesten Ausgabe der "Partnerzeitung" wird davon berichtet und wir sind gespannt auf das Ergebnis. Hinweisen möchte ich auf die regelmäßig erscheinende zweisprachige

"Partnerzeitung", die viele lesenswerte Artikel enthält, die allesamt archiviert werden und ab 2018 abrufbar sind:



Über Ländergrenzen hinweg

<https://iggp.org/cpage.php?pt=89>

Die Online-Aktivitäten sind enorm und sicher auch für uns interessant:

<https://iggp.org/eventListings.php?nm=34>

Wir freuen uns, Teil der **INTERNATIONAL GERMAN GENEALOGY PARTNERSHIP** zu sein! (Freya Rosan)

Forschungsmöglichkeiten im früheren Ost- und Westpreußen und heutigen Polen

„Wer an Schweden und Ostpreußen denkt, dem kommen sofort die "Schwedisch-Polnischen Kriege" und die "Nordischen Kriege" im Zeitraum von 1600 bis 1721 in den Sinn. Aber es gab auch Wanderungsbewegungen im 19. Jahrhundert von Arbeitssuchenden nach Schweden, die in der Stahlindustrie eine Zukunft für sich sahen. Und nach dem Zweiten Weltkrieg wurden viele Waisenkinder von schwedischen Familien adoptiert. Das erfuhr ich auf dem Schwedischen Genealogentag 2019 in Borås, als am deutschen Stand solche "Kinder" nach Informationen aus ihrer früheren Heimat Ost- und Westpreußen fragten.

Wer Vorfahren im heutigen Polen hat, zum Beispiel aus den früheren Provinzen Pommern, Posen, Schlesien oder aus Ost- und Westpreußen, trifft fast immer auf eine sehr gute Quellenlage. Recherchen in den Beständen der vielen Archive sind online möglich und auch Besucher berichten über gute Erfahrungen vor Ort. Darüber hinaus haben die polnischen Archive ausgezeichnete Arbeit geleistet und viele Bestände aus den Jahren vor 1945 digitalisiert und kostenlos online gestellt. "

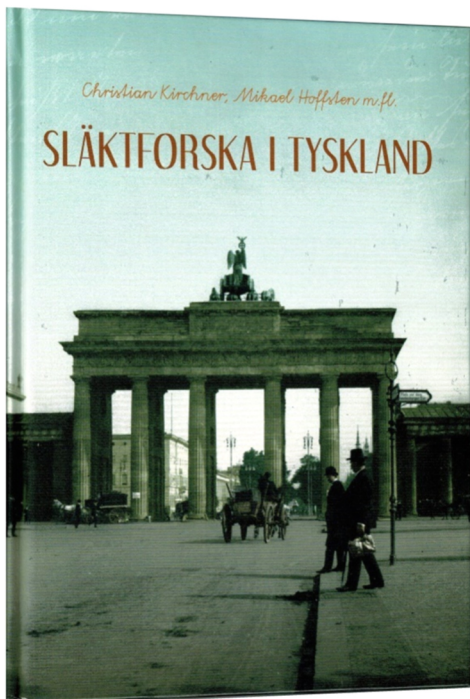


Abb. 1: Titelbild des Buches "Släktforska i Tyskland"

So beginnt der Beitrag, den ich für das Buch "Släktforska i Tyskland" des Schwedischen Dachverbandes im Namen des VFFOW geschrieben habe. Dabei ging es darum, den schwedischen Genealogen und Genealoginnen einen Einblick in das Thema und viele wichtige Hinweise rund um die Forschungsmöglichkeiten im früheren Ost- und Westpreußen und heutigen Polen zu geben. Darüber hinaus wollte ich unseren Verein mit all seinen Kompetenzen, seine Website und seinen Veröffentlichungen bekannt machen und für eine Mitgliedschaft werben.

Die schwedischen Kollegen haben der DAGV für die eingereichten deutschen Beiträge einen erheblichen Betrag überwiesen, so dass der "Deutsche Stand" auf dem Schwedischen Genealogentag in diesem Jahr für die beteiligten Vereine, auch für den VFFOW, kostenlos sein wird. (Freya Rosan)

Und was macht eigentlich der Buchverkauf?

Er freut sich, dass in diesem Corona-Jahr offensichtlich viele die Zeit fanden, um sich intensiver mit ihrer näheren und fernerer Familiengeschichte zu befassen!

Viele Schriften haben das Lager in Hamburg verlassen, um ihre neuen Besitzer in ihrer Suche zu unterstützen. Die meisten von Ihnen werden mitbekommen haben, dass es mehrere Sonderverkäufe gegeben hat, die dazu führen sollten, dass sich der Schriftenvorrat verringert. Wir brauchen mehr Platz im Lager, wenn wir unsere „antiquarische Ecke“ nach und nach, den Anfragen wegen Nachlassübernahmen entgegenkommend, erweitern wollen.

Dieses Vorhaben hat einen guten Anfang genommen, denn mit den im vergangenen Jahr eingegangenen Bestellungen können wir sehr zufrieden sein; es waren sehr viele Sendungen zu packen!

Der große Sonderverkauf im Herbst 2021 brachte immerhin knapp 150 Bestellungen über ca. 550 Artikel, zu denen allerdings auch mitbestellte Downloads zählen. Beflügelt von diesem Erfolg, wird es auch in diesem Jahr den einen oder anderen „Ausverkauf“ geben, vielleicht nach unterschiedlichen Gesichtspunkten gebündelt, einen zeitlichen Anlass betreffend - den Ideen sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Solch Unterfangen will gut durchdacht sein, denn insbesondere, wenn es ans Einpacken und Verschicken geht, ist viel Zeit einzuplanen.

Schauen Sie also bitte ab und zu im Buchshop (www.vffowbuchverkauf.de) oder auf der Homepage (www.vffow.org) vorbei, um neue Termine und Angebote zu entdecken. Auch in der Facebook-Gruppe und natürlich in der vereinsinternen Mailingliste werden die Termine bekanntgegeben.

Gerne stehe ich auch für andere Fragen zur Verfügung und helfe bei den Problemen, die die Veröffentlichungen des Vereins betreffen, eine Lösung zu finden.

Mit herzlichen Grüßen aus Jülich - Heidrun Grützmacher

Schaut immer mal gern vorbei auf der VFFOW-Website!

Eigentlich sollte man regelmäßig unsere Website besuchen, denn es gibt immer etwas Neues zu entdecken! Sie ist nach außen zwar das "Aushängeschild" unseres Vereins, doch auch für uns Insider immer wieder interessant. Hand aufs Herz - wann waren Sie das letzte Mal auf www.vffow.org und wie lange haben Sie sich dort aufgehalten?

Der Menüpunkt FORSCHUNG bietet gerade Anfängern viele hilfreiche Tipps und weiterführende Hinweise, doch auch der versierte Forscher findet hier unter WICHTIGE WEBSITES UND ADRESSEN Links, die von unschätzbarem Wert für die eigene Forschung sein können. Das sind z. B. Webseiten unserer Vereinsmitglieder, Adressen von Familienforscher-Stammtischen, Kreisgemeinschaften und die Links zu anderen genealogischen Vereinen.

Da sich auch der Profi bei der Suche immer wieder neu orientieren muss, kann er hier unter ORTSSUCHE IN OST-UND WESTPREUSSEN viele, vielleicht noch nicht bekannte Webseiten, finden. Siehe: <https://www.vffow.org/content/forschung/>

Viele DATENBANKEN werden noch bearbeitet und sind noch nicht online, doch auch hier wachsen wir ständig. Gerade die OST- UND WESTPREUSSEN-FORSCHERDATEI sollte man immer im Blick haben, denn sie ist ein "ständig wachsender Organismus" (siehe auch den Bericht dazu von Annette Griehl).

<https://www.vffow.org/content/datenbanken/>

Und zu guter Letzt möchte ich Ihnen MEDIEN ans Herz legen, weil in dieser Galerie ein wahrer Schatz verborgen ist. Hier findet man viele BÜCHER, AUFSÄTZE usw. als Download, aber auch FILM-UND TONDOKUMENTE, z. B. den preisgekrönten Dokumentarfilm unseres Vereinsmitglieds Dr. Sabine Grabowski und den neulich in der Mailingliste vorgestellten ARTE-Film über Preußen.

LAND UND LEUTE ist immer noch unser "Sorgenkind", denn uns fehlen leider viele Beiträge, für die wir bisher keine Autoren gefunden haben. Also sehen Sie sich auch hier gern um und fassen sich ein Herz, wenn Sie hierzu und damit der Qualität unserer Website etwas beitragen können.

Sehr zufrieden sind wir mittlerweile mit der allgemeinen SUCHE, die mit dem Bild einer Lupe erkennbar gemacht wird. Gibt man ein Stichwort ein, bekommt man meistens viele Treffer und muss sich dann erst einmal orientieren. Doch das ist ein gutes Zeichen und zeigt, dass auf unserer Website viel zu finden ist.

Schauen Sie immer mal gern vorbei auf der VFFOW-Website! (Freya Rosan)

Veranstaltungen 2021 / 2022

Trotz Corona-Pandemie gab es 2021 endlich wieder einige Präsenzveranstaltungen. Und auch in diesem Jahr gab es schon einiges an Veranstaltungen. Die nachstehend genannten Tagungen und Seminare konnten von Herrn Reinhard Wenzel und anderen VFFOW-Mitgliedern besucht werden. Es herrschte unter den Teilnehmern große Freude, sich endlich mal wieder persönlich austauschen zu können.

Historische Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung

Nachdem die im Jahre 2020 geplante Jahrestagung der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung coronabedingt ausfallen musste, konnte die Veranstaltung in der Zeit vom **30.09.2021 – 02.10.2021** im Museum Lüneburg nachgeholt werden. Die Tagung war dem Wirken Immanuel Kants in Königsberg gewidmet, dessen 300. Geburtstag im Jahre 2024 weltweit begangen werden soll. Ein Tagungsband ist in Vorbereitung. Gleichwohl sollen die gehaltenen Vorträge hier noch kurz erwähnt werden:

- **Matthias Weber (Oldenburg):** Aktivitäten zum Kant-Jubiläum 2024.
- **Nina Dmitrieva (Kaliningrad):** Kants Bedeutung für die Intellektuellen Russlands früher und heute.
- **Matthias Weber (Oldenburg):** Kant im Porträt.
- **Tim Kunze (Lüneburg):** Kant – Philosophie und Königsberg im Museum. Das Potential einer Ausstellung.
- **Hanspeter Marti (Engi):** Immanuel Kant und die Disputation als traditionelle Unterrichtsform.
- **Werner Stark (Marburg):** Ein historischer Blick auf die ersten Jahre des Privatdozenten Immanuel Kant.
- **Agnieszka Pufelska (Lüneburg):** Kants posthume Reisen: Kantiana aus Olsztyn/Allenstein in Lüneburg.
- **Daria Barow-Vassilevitch (Berlin):** Ostpreußen unter der russischen Herrschaft 1758-1762 und die Königsberger Albertina: Ausnahmezustand oder Normalität?
- **Steffen Dietzsch (Berlin):** Königsberg 1789-1799: Der Alltag in der Philosophie in Zeiten der Revolution.
- **Festvortrag im Lüneburger Rathaus:** Volker Gerhardt (Berlin): Kant als Theoretiker der Humanität.
- **Arno Mentzel-Reuters (München):** Gerechtes Recht und echte Volksordnung – Die Königsberger Kant- und Copernicus-Wochen 1939-1942.
- **Johannes von Lüpke (Wuppertal/Bethel):** Metakritische Anfragen und Antworten. Johann Georg Hamann im Wortwechsel mit Immanuel Kant.
- **Cheryce von Xylander (Lüneburg):** Kant und die Heteronomie.
- **Nadezda Ermakova (Kaliningrad):** Innovationen an der Universität von I. Kant und K. G. Hagen an der Albertus-Universität bis zum Institut für Bildung an der Baltic Federal Kant-Universität.

Nach Abschluss der Vorträge bestand die Gelegenheit zur Besichtigung der neuen Dauerausstellung des Ostpreußischen Landesmuseums mit Deutsch-Baltischer Abteilung.

Kulturwerk Danzig

Das Kulturwerk Danzig hatte für die Zeit vom 22.10.2021 – 24.10.2021 zum XLI. Forum Gedanum nach Lübeck in das „Hotel Zum Ratsherrn“ eingeladen. Es wurden folgende Vorträge gehalten:

- **Gilbert H. Gornig (Marburg):** Kunstraub und Raubkunst.
- **Bernhart Jähnig (Berlin):** Danzigs Weg zur Metropole der frühen Neuzeit.
- **Edith Jurkiewicz (Frauenburg):** Zur Astronomie in der wissenschaftlichen Tätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig.
- **Iwona Kramer-Galinska (Hamburg):** Willi Drost – der letzte deutsche Direktor des Stadtmuseums Danzig.
- **Jochen Gruch (Titz-Rödingen):** Zu Wechseln auf evangelischen Pfarrstellen in Westpreußen und im Rheinland.
- **Hans Jürgen Kämpfert (Stockelsdorf):** Naturwissenschaft am Unterlauf der Weichsel. Forschung und Persönlichkeiten. (Buchvorstellung des gleichnamigen Werkes, das 2020 in der Reihe „Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens“, Bd. 42, erschienen ist.)
- **Rosemarie Schillemeit (Braunschweig):** Johann Daniel Falk (Danzig 1768-1826 Weimar) und Goethe und schließlich Wilhelm Rabe.

Anlässlich dieser Veranstaltung wurden die Mitgliederversammlungen des Kulturwerks Danzig und der Danziger Naturforschenden Gesellschaft abgehalten.

Herold – Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften zu Berlin

Wegen der Corona-Pandemie konnte die Mitgliederversammlung des HEROLD erst am 27. November 2021 stattfinden. Man traf sich diesmal nicht im S-Bahnhof Lichterfelde-West, sondern unter der Beachtung eines Hygienekonzepts im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde zu Berlin-Dahlem. Wegen dieser Umstände war die Versammlung nur auf das Notwendigste beschränkt. Herr Reinhard Wenzel hat an dieser Veranstaltung auch in seiner Eigenschaft als Kassenprüfer des HEROLD teilgenommen. Der wichtigste Punkt war die Neuwahl des Vorstandes. Herr Prof. Dr. Bernhart Jähnig stand zu einer Wiederwahl als Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung und wurde in dieser Funktion feierlich verabschiedet. An seiner Stelle wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende, Herr Dr. Ludwig Biewer, zum Vorsitzenden des HEROLD gewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde der Pfarrer Kevin Jessa gewählt. Alle übrigen Kandidaten wurden in ihren bisherigen Ämtern bestätigt.

Prussia-Gesellschaft für Geschichte und Landeskunde Ost- und Westpreußens

Die Mitgliederversammlung der Prussia-Gesellschaft hat am 04. Dezember 2021 in den Räumlichkeiten des vormaligen „Museum Stadt Königsberg“ in Duisburg stattgefunden. Die Veranstaltung wurde vom Präsidenten der Prussia-Gesellschaft, Herrn Hans-Jörg Froese (Werder/Havel), eröffnet. Herr Lorenz Grimoni von der „Stadtgemeinschaft Königsberg (Pr.)“ wies darauf hin, dass deren Bestände in das Ostpreußische Landesmuseum in Lüneburg übergegangen sind und sich somit in guten Händen befinden. In dem Gebäude selbst ist nach wie vor das Patenschaftsbüro der „Stadtgemeinschaft Königsberg (Pr.)“ ansässig sowie die Verwaltung des Stadtarchivs Duisburg. Die VFFOW-Mitglieder Hans-Heinrich Decker und Reinhard Wenzel konnten aus Zeitgründen nur die Vorträge vor der eigentlichen Mitgliederversammlung hören:

- **Jörg Naß (Rheine):** Ursprung, Finanzierung und Bau von Jubiläumskirchen in Ostpreußen.
(Eine Vielzahl von Kirchen wurden anlässlich des 200jährigen Jubiläums der Krönung von Friedrich I. zum König in Preußen (1701-1901) auch in Ostpreußen errichtet. Dieses diente in erster Linie der Verbesserung der Infrastruktur der kirchlichen Versorgung, insbesondere auf dem Lande.)

- **Dr. Heino Neumayer (Berlin):** Neue Erkenntnisse über das Schicksal der Schau- und Studiensammlung des vormaligen Prussia-Museums in Königsberg nach 1945.

Der Referent ist Kustos am Berliner Museum für Vor- und Frühgeschichte sowie Geschäftsführer der Kommission zur Erforschung von Sammlungen Archäologischer Funde und Unterlagen aus dem nordöstlichen Mitteleuropa (KAFU). Die beschriebenen Sammlungsgegenstände konnten zum großen Teil noch aus Königsberg ausgelagert werden und befinden sich nach einer abenteuerlichen Odyssee heute im Berliner Museum für Vor- und Frühgeschichte.

Es bestand die Möglichkeit, aus dem Buchbestand der "Stadtgemeinschaft Königsberg" einige Doubletten zu erwerben. Ferner konnten neuere Veröffentlichungen der Prussia-Gesellschaft gekauft werden. Hier eine Auswahl:

- **Wulf D. Wagner:** Die Altertumsgesellschaft Prussia. Einblicke in hundert Jahre Geschichtsverein, Archäologie und Museumswesen in Ostpreußen (1844-1945). (Prussia-Schriftenreihe, Bd. 29). Verlagsgruppe Husum 2019.
- Von Preussen und Preußen. Zu Sprache und Geschichte der Ureinwohner des Preussenlandes. Hrsg. v. d. Stiftung Eufori, Preußen-Stiftung Tolkemita. (Prussia-Schriftenreihe, Bd. 55). Verlagsgruppe Husum 2020.

- **Thomas Heberer:** Ostpreußen und China. Nachzeichnung einer wundersamen Beziehung. (Prussia-Schriftenreihe, Bd. 53). Verlagsgruppe Husum 2020.

Weiteres siehe in der Website der Prussia-Gesellschaft: www.prussia-gesellschaft.de sowie unter: www.prussia-museum.eu

20. Vereinsseminar in Sankelmark

Nachdem das 19. Vereinsseminar gerade noch rechtzeitig vor dem Einbrechen der Corona-Pandemie in der Zeit vom 30. Januar bis 01. Februar 2020 in der Akademie Sankelmark begangen werden konnte (siehe dazu Mitteilungsblatt Nr. 89 vom 05. Februar 2020, S. 10-11), musste das für das Jahr 2021 geplante Seminar leider ausfallen. Allerdings konnte das 20. Vereinsseminar in der Zeit vom **18. bis 20. Februar 2022** nachgeholt werden.

Auch wenn den Teilnehmern ein heftiger Sturm und teilweise Starkregen die Anreise erschwerte, konnte Dr. Christian Pletzing doch 47 Teilnehmer herzlich begrüßen.

Es wurde über folgende Themen referiert:

- **Dr. Claas Riecken (Bredstedt):** Meine ostpreußische Familie – und was hat das heute mit mir zu tun?
- **Kurt-Günter Jörgensen (Flensburg):** Die Ost- und Westpreußen-Zentraldatei. Eine neue Datenbank entsteht.

Folgender Vortrag musste krankheitsbedingt ausfallen:

- **Dr. Susanne Brockfeld (Berlin):** Was finde ich im Geheimen Staatsarchiv? Von Kontributionskatastern bis zum Gauarchiv.

An dessen Stelle wurden spontan folgende Kurzvorträge gehalten:

- **Dr. Ernst Weichbrodt (Wismar)** referierte über seinen am 19. Juni 1940 in Frankreich gefallenen Vater.
- **Dr. Ralf Fiedler (Rostock)** berichtete über das Kirchspiel Mallwischken.
- **Marianne Motherby (Berlin)** erläuterte das Projekt „Kants Zukunftswerkstatt“.

Nunmehr folgten die im Programm genannten weiteren Vorträge:

- **Dr. Michael Ehrhardt (Bremervörde):** Gärtner, Instmann und Losweib. Forschungsmöglichkeiten zu unterbäuerlichen Schichten in Ostpreußen.

Zusätzlich stellte Dr. Ernst Weichbrodt das neueste von ihm erarbeitete Projekt vor:

- Online gestellte Kirchenbücher aus Westpreußen.
- **Dr. Christian Pletzing (Flensburg):** Pickelhaube und Moderne. Ostpreußen im Kaiserreich.
- **Regina Klein (Gelsenkirchen):** „I`m a member of that family“. Die Suche nach ausgewanderten Familienmitgliedern und die Folgen.
- **Hans-Christoph Surkau (Greven):** Die Choleraepidemie 1831 in Königsberg.

In den Arbeitsgruppen des Seminars sind folgende Themen behandelt worden:

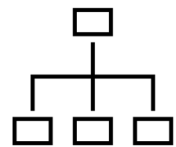
- Wo beginne ich mit der Familienforschung? (Dr. Christian Pletzing).
- Indexieren von Kirchenbüchern (Kurt G. Jörgensen).
- Online-Angebote zur Familienforschung in Ost- und Westpreußen (Freya Rosan/Sylvia Klingner).
- Regionale und thematische Forschungsthemen.



Gemeinsame Wurzeln



persönliche Gespräche



ein Urahn – viele Familienforscher

Trotz oder gerade wegen der teilweise schwierigen Anreise war dieses Wochenende für alle Teilnehmenden eines – **ein Treffen Gleichgesinnter mit Wurzeln in Ost- und Westpreußen.**

Weitere Termine 2022

03.03. – 05.03.2022

RootsTech Connect (Online-Veranstaltung)

01.04. – 03.04.2022

Genealogica 2022 (Online-Messe)

Die zum zweiten Mal stattfindende Online-Messe für Familienforscher kann über die Website der Veranstalter unter <https://genealogica.online/> erreicht werden.

06.05.2022

DAGV-Praxiswerkstatt (Online-Veranstaltung)

09.07.2022

DAGV-Praxiswerkstatt

20.08. – 21.08.2022

Schwedischer Genealogentag (Skövde)

Der VFFOW e. V. plant hier eine Teilnahme durch den Vorsitzenden Kurt G. Jörgensen.

02.09. – 04.09.2022

**72. Deutscher Genealogentag
in Tapfheim/Bayern**

Auch an dieser Veranstaltung wird der VFFOW mit einem eigenen Stand vor Ort sein.

01.10.2022

**Genealogiebörse 2022 - Genealogie zwischen
Weser und Ems, Historisches Rathaus, Am Markt
1a, 27793 Wildeshausen, 10.00 bis 16.00 Uhr**

15.10.2022

VFFOW-Mitgliederversammlung in Soltau

Die Einladung für unsere Mitglieder erfolgt zu gegebener Zeit.

Weitere Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.vffow.org

Öffentlichkeitsarbeit über Website, Facebook und Newsletter

Über eine lange Zeit hinweg hatte der VFFOW mit Erfolg darauf gesetzt, dass sich seine anspruchsvolle Arbeit durch eine stabile Entwicklung der Mitgliederzahl auswirkt. Nur wenige gezielte Aktionen waren nötig, damit dieses Konzept aufging. Doch mit der umfassenden Umstellung vieler Bereiche der gesellschaftlichen Kommunikation auf digitale Medien gingen immer mehr Vereine, Institutionen und auch einzelne Familienforscher dazu über, ihre Forschungsergebnisse einem großen Publikum über Internet-gestützte Medien zu öffnen. Eine zunehmend größere Zahl von Anbietern drängte auf den Markt der Vermittler genealogischen Wissens.

So blieb es nicht aus, dass auch der VFFOW sich dieser Entwicklung anpassen musste, um seine alte Stellung als führende Gemeinschaft im Bereich der Familienforschung in Ost- und Westpreußen zu erhalten. Noch sind längst nicht alle Voraussetzungen geschaffen, um dieses Ziel zu erreichen, doch ein guter Anfang ist im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit gemacht:

Dabei steht die ausgezeichnete Website unseres Vereins unter der Adresse vffow.org im Mittelpunkt. Eine erfreulich große Zahl von Nutzern besucht diese Website regelmäßig. Doch hat sich gezeigt, dass auch die beste Website spätestens dann an ihre Grenzen stößt, wenn sie nicht regelmäßig mit neuen Inhalten für sich wirbt und immer wieder in der wachsenden Flut von Diskussionsbeiträgen auf vielen Kanälen im weltweiten Netz positiv auf sich aufmerksam macht.

Es zeigt sich immer wieder, dass es nicht ausreicht, wenn ein Netz gesponnener Kontakte sich selbst genügt und vor allem interne Kontakte pflegt. So wichtig es ist, dass ein Verein sich all seinen Mitgliedern gegenüber offen zeigt und Informationen schnell und frei verfügbar macht, so wichtig ist es auf der anderen Seite auch, sich nach „außen“ offen zu zeigen. Denn nur dann können wir weiterwachsen und gegenüber der Konkurrenz anderer Vereinigungen bestehen.

Ein Weg dazu besteht darin, unsere Website vffow.org als zentrales Medium auf möglichst vielen Wegen zu bewerben. Das beginnt selbstverständlich mit der herkömmlichen „Mund-zu-Mund-Propaganda“ und eingeübten Auftritten in der Welt der analogen Medien (Flyer, Messe-Auftritte, Rundbriefe, Vorträge). Doch die Werbung über diverse Internet-Kanäle wie Nachrichten-Blogs, sog. Soziale Medien und Online-Veranstaltungen sind heute erste Wahl wenn es darum geht, eine möglichst große Gruppe von Menschen anzusprechen und für den VFFOW zu begeistern.

Der Vorstand hat deshalb dafür gesorgt, dass wir uns auch hier seit einigen Monaten zunehmend erfolgreich positionieren:

Facebook-Website unter <https://facebook.com/vffow>

Diese Website ist eng mit der nachstehenden Diskussions-Gruppe verzahnt. In ihr werden aktuelle Nachrichten des VFFOW zur Familienforschung in Ost- und Westpreußen angeboten, und es wird für die Nutzung der zentralen Website vffow.org und zur Beteiligung an der Diskussion in der VFFOW-Gruppe geworben.

Diese Website erreicht zurzeit monatlich mehr als 10.000 Personen und zählt derzeit rund 2.500 sog. Follower. Rund 3.500-mal monatlich wurde einer der dort angebotenen Links durch Besucher angeklickt, die eine große Zahl an Antworten, Anfragen und/oder Kommentaren hinterließen.

Die Website wird durch Freya Rosan, Viktor Haupt und Christian Grusdt administriert.

Facebook-Gruppe unter <https://facebook.com/groups/vffow>

Diese Gruppe besteht erst seit Mitte Januar 2022. Bis jetzt zählt sie rund 1.400 Mitglieder, die sich intensiv austauschen. Dort werden einige kurze Beiträge als Diskussionsanreize durch uns selbst gesetzt. Die große Menge der Beiträge wird durch die stetig weiterwachsende Zahl der Gruppenmitglieder und durch viele weitere Besucher in Form von Fragen zur Familienforschung in OWP und qualifizierte Antworten geleistet. Die Gruppe versteht sich als Forum zum Austausch für alle, „die wie wir beim VFFOW (Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e.V.) nach dem Motto "Über Grenzen hinweg Wurzeln finden" dem Leben unserer Vorfahren im ehemaligen Ost- und Westpreußen nachforschen. Hier ist Platz für Meinungs- und Erfahrungsaustausch zur Familienforschung.“ (aus den „Gruppenregeln“).

Administratoren sind Freya Rosan und Christian Grusdt, als Moderatoren engagieren sich Helli Aumann und Frank Bienert.

Diese Gruppe erreicht zurzeit monatlich rund 20.000 Personen. Rund 3.500-mal monatlich werden zurzeit dort durch die Gruppenmitglieder und Besucher Diskussionsbeiträge in Form von Fragen und qualifizierten Antworten geleistet.

Monatlicher Newsletter des VFFOW (Anmeldung unter <https://vffow.org>)

Dieser durch den Vorstand herausgegebene monatliche Newsletter erschien erstmals im Dezember 2021. Er kann durch jeden über die Adresse <https://vffow.org/content/aktuelles/newsletter/newsletter-abonnieren/index.html>

abonniert werden. Ältere Ausgaben können über den Link

<https://vffow.org/content/aktuelles/newsletter/newsletter-uebersicht/> angesehen bzw. als PDF-Datei heruntergeladen werden. Zurzeit wird er von rund 500 Nutzern bezogen. Wir sind zuversichtlich, dass er in Zukunft verstärkt genutzt wird. (Christian Grusdt)

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des VFFOW am 16.10.2021 in Soltau

Ort der Versammlung	Hotel "Soltauer Hof", Winsener Straße 109, 29614 Soltau
Tag	Sonnabend, den 16. Oktober 2021
Beginn der Versammlung	13:15 Uhr
Ende der Versammlung	
Vorsitz	Dr. Bernd Hoefler
Protokoll	Jan Ruben Haller
Anwesende Mitglieder (Die Liste der anwesenden Mitglieder sowie die Liste der Stimmrechtsübertragungen sind diesem Protokoll als Anlagen beigelegt.)	Es sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. 18 abwesende Mitglieder haben anwesenden Mitgliedern ihre Stimmen übertragen. Die Ordnungsmäßigkeit dieser Stimmrechtsübertragungen ist durch das Vorstandsmitglied Freya Rosan geprüft und bestätigt worden. Sowohl die Liste der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder als auch die Liste der Stimmrechtsübertragungen liegen diesem Protokoll als Anlage bei. Es sind demnach 45 Mitglieder stimmberechtigt .

Vor der Veranstaltung wurden drei Kurzvorträge gehalten:

09:15 Uhr

Carsten Fecker: Das Projekt "Altpreußisches evangelisches Pfarrerbuch" am Beispiel des Pfarrers Wincenty Balicki / Vinzenz von Balitzki (1758-1852) - Geistlicher dreier Konfessionen in Polen, Altpreußen und Sachsen.

10:15 Uhr

Dr. Gerhard F. Feurle: "Zustände und Gebräuche" in Königsberg und Berlin im frühen 19. Jahrhundert. Aus den Aufzeichnungen des Königsberger Regierungsrats Karl Heinrich Bartisius. Herausgegeben, illustriert und mit einem Vorwort versehen von Gerhard E. Feurle.

11:00 Uhr

Sylvia Klingner: Die neu erstellte Registerdatenbank der Vereinsschriften

TOP 1

Eröffnung und Totengedenken

Der Vorsitzende Reinhard Wenzel eröffnet die Jahreshauptversammlung um 13:15 Uhr. Die Versammlung gedenkt der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder

Baginski, Dietmar / Banse, Karin / Dawirs, Gisela / Eversmeier, Richard August / Kampfert, Herbert / Koss, Hermann / Tandecki, Norbert / Warthun, Horst / Willamowski, Klaus

und erhebt sich hierfür von den Plätzen.

TOP 2

Wahl eines Versammlungsleiters

Herr Wenzel schlägt Herrn Dr. Bernd Hofer als Leiter der Versammlung vor. Aus dem Auditorium heraus wird Herr Dr. Bernd Hofer per Akklamation zum Versammlungsleiter gewählt. Herr Jan Ruben Haller übernimmt das Protokoll.

TOP 3

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter Herr Dr. Bernd Hofer stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß geladen wurde.

Die Ladung erfolgte unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht durch das Mitteilungsblatt Nr. 92 vom 30. August 2021 auf den Seiten 7 – 11. Somit ist die Versammlung gem. § 16 der Vereinssatzung beschlussfähig.

Es werden folgende Anträge gestellt:

1. Herr Thomas Wildeboer beantragt, alle von ihm gestellten Einzelanträge vor den geplanten Vorstandswahlen abzuhandeln. Dieser Antrag wird von den Mitgliedern mit großer Mehrheit abgelehnt.
2. Herr Bernhard Ostrzinski beantragt, den TOP 21 vor den geplanten Wahlen vorzuziehen. Dieser Antrag wird von den Mitgliedern mit großer Mehrheit abgelehnt.

Es wird beschlossen, den Teil „Überblick über das Geschäftsjahr 2021“ des TOP 6 in einem neuen TOP 8a nach der Entlastung des Vorstands abzuhandeln.

TOP 4

Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.10.2020

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. Oktober 2020 nebst Anlagen ist im Mitteilungsblatt Nr. 91 vom 10. April 2021 auf den Seiten 23 bis 42 abgedruckt worden. Auf eine Verlesung des Protokolls wird verzichtet. Es wird klarstellend darauf hingewiesen, dass die dort beschriebene Kassenprüfung das Geschäftsjahr 2019 und nicht das Geschäftsjahr 2020 betraf.

Die Mitglieder haben das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.10.2020 genehmigt.

TOP 5

Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2020

Der Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2020 wurde nebst Anmerkungen und Erläuterungen im Mitteilungsblatt Nr. 92 vom 30. August 2021 auf den Seiten 51 und 52 abgedruckt. Die Schatzmeisterin, Frau Sylvia Klingner, stellt den Kassenbericht an der Leinwand dar und erläutert diesen.

Die Kassenprüfung ist von den Herren Klaus Meyke und Dieter Sawischlewski am 26. Mai 2021 durchgeführt worden. Der von den Kassenprüfern erstellte Kassenprüfungsbericht ist im Mitteilungsblatt Nr. 92 vom 30. August 2021 auf der Seite 53 abgedruckt worden. Dieser wird von beiden Kassenprüfern ausdrücklich bestätigt.

TOP 6

Geschäftsbericht für das Jahr 2020

Der Bericht über das Geschäftsjahr 2020 und die Vorschau für das Jahr 2021 wurden im Mitteilungsblatt Nr. 92 auf den Seiten 12-18 abgedruckt. Herr Kurt- G. Jörgensen referiert diese Berichte und beantwortet Fragen aus der Versammlung.

TOP 7

Aussprache

In der Aussprache zum Geschäftsbericht 2020 wird über folgende Anträge einzeln wie folgt abgestimmt:

a. Antrag von Herrn Thomas Wildeboer auf Nichtentlastung des Vorstands

Begründung:

Der Vorstand habe es zu verantworten, dass im neuen vereinseigenen, internen Mitgliederverzeichnis für jedes Mitglied kurzzeitig die Geburtsdaten der anderen Mitglieder einsehbar waren, was zwischenzeitig bereits abgestellt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

b. Antrag von Herrn Thomas Wildeboer auf Nichtentlastung des Vorstands

Begründung:

Das Löschen der Datenbank des Buchverkaufs durch eine bekannte Person sei nicht der Datenschutzbehörde gemeldet worden (es handelte sich um ein Noch-Vereinsmitglied).

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

c. Antrag von Herrn Thomas Wildeboer auf Nichtentlastung des Vorstands

Begründung:

Der Vorstand habe eine Verhandlung mit dem vormaligen Vereinsmitglied, Herrn Clemens Draschba, über den Abschluss von Nutzungsverträgen über von diesem während seiner Mitgliedschaft im VFFOW gefertigten Programme abgelehnt.

Es wird seitens des Vorstands darauf verwiesen, dass gem. § 4 unserer Satzung der VFFOW gemeinnützig sei. Mittel des Vereins dürften nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhielten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Die von den Mitgliedern für den Verein erbrachten Leistungen sind von daher ehrenamtlich geleistet.

Herrn Draschba sei daher auf seine Forderungen lediglich geantwortet worden, dass der VFFOW kein Verhandlungsangebot über Nutzungsrechte an seinen Programmierungen unterbreiten werde. Daran würden weder nachträgliche Versuche, wie das von Herrn Draschba Vorgetragene bzw. Deutungsversuche von Dritten etwas verändern können.

Der Antrag auf Nichtentlastung wegen des nicht erfolgten Angebots an Herrn Draschba wird daraufhin mit großer Mehrheit abgelehnt.

Der Vorstand weist ergänzend darauf hin, dass die von Herrn Draschba gelöschten Datenbanken zwischenzeitlich ohne finanziellen Aufwand wieder den Mitgliedern zur Verfügung stehen:

Durch unsere Vorstandsbeauftragte für Datenbanken und Hosting, Frau **Ute Siaden Ortega**, war bereits nach kurzer Zeit die Danzig-Genealogie neu erstellt worden. Am Tage der Mitgliederversammlung, 16. Oktober 2021, stellt unsere Webmasterin, Frau **Sylvia Klingner**, unter Beifall der Anwesenden eine neu programmierte Datenbank über in vom VFFOW herausgegebene Schriften enthaltene Namen und Orte vor. Die Datenbank wird am gleichen Tage online gestellt.

d. Antrag von Herrn Wildeboer auf Nichtentlastung des Vorstands

Begründung:

Der Vorstand sei auf der Mitgliederversammlung 2019 von den Mitgliedern beauftragt worden, die Familie Meier zu veranlassen, die von ihr gehaltene URL www.vffow-buchverkauf.de an den VFFOW herauszugeben bzw. zu löschen. Diesen Auftrag habe der Vorstand nicht erfüllt.

Seitens des Vorstands werden daraufhin die vielfältigen Bemühungen in dieser Richtung geschildert und darauf verwiesen, dass Frau Elisabeth Meier angekündigt habe, die URL zu löschen, wenn ihre Entlastung als Mitglied des erweiterten Vorstands nachgeholt werde.

Nachdem die Mitgliederversammlung am 17. Oktober 2020 auf Antrag von Herrn Dr. Ernst Weichbrodt einstimmig diesen Beschluss verfasst habe, sei Frau Meier das Protokoll der Mitgliederversammlung zugestellt worden mit der Bitte, nun ihrerseits ihre Zusage einzulösen. Leider habe es hierauf trotz erfolgter Anmahnung durch den Vorstand von Frau Meier keine weitere Antwort gegeben.

Aus Sicht des Vorstands verbleibe nunmehr lediglich der Rechtsweg. Nach reiflicher Überlegung wurde der Mitgliederversammlung jedoch empfohlen, einen solchen Schritt nicht zu beschließen. Der dazu erforderliche Aufwand an Kosten und ehrenamtlicher Tätigkeit sei nicht verhältnismäßig.

Ein durch die Aufrechterhaltung der alten URL der Familie Meier entstehender Schaden sei als ideell und nicht quantifizierbar zu betrachten. Wer ein Buch beim VFFOW bestellen wolle, werde den aktuellen Buchshop auch finden, spätestens, wenn er erst versehentlich auf die alte Webseite gerate.

Die Mitgliederversammlung folgt der Empfehlung des Vorstands und lehnt den Antrag auf Nichtentlastung mit großer Mehrheit ab.

TOP 8

Entlastung des Vorstandes

Nachdem alle unter TOP 7 behandelten Anträge auf Nichtentlastung von der Mitgliederversammlung einzeln diskutiert und abgelehnt worden sind, wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 mit großer Mehrheit entlastet.

Abstimmungsergebnis im Einzelnen:

30 Jastimmen - 5 Neinstimmen - 10 Enthaltungen

TOP 8a

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2021

Herr Kurt- Günter Jörgensen führt aus, dass die Arbeit im Vorstand in seiner aktuellen Besetzung in Teamarbeit geführt werde. Durch die enge Zusammenarbeit entstehen Freundschaften, die die Arbeit erleichtern. Viele neue Ideen werden geprüft und, bei Eignung, umgesetzt. Vorstandsnahe Mitglieder hätten durch ihren Weggang in einigen Bereichen, die nicht nach dem Vier-Augenprinzip besetzt waren, Stillstand bewirkt.

Zu allem Überfluss hätten einige wenige Stimmen in der Mailingliste unsachliche Kritik verbreitet, statt sich aktiv einzubringen. Mit dieser Mitgliederversammlung seien die offenen Fragen hoffentlich ausdiskutiert und darüber abgestimmt worden. Es sei jetzt an der Zeit, nach vorne zu schauen und den Vorstand in seiner Arbeit zu unterstützen.

Im Vorstand besteht zunächst einmal **eine wichtige Vakanz. Gesucht wird der 2. Vorsitzende**, der sich im Jahre 2024 zur Wahl zum Ersten Vorsitzenden stellen könne.

Gesucht werden ferner stimmberechtigte Beisitzer für folgende Funktionen:

Protokollführung:

Es werden zwei Mitglieder gesucht, die neben allgemeiner Vorstandsarbeit im Team folgende Funktionen wahrnehmen:

- Erstellen der Protokolle der laufenden Vorstandssitzungen sowie der Mitgliederversammlungen.
- Aufbau eines Online geführten Dokumentationssystems als Ablage und Archiv für den gesamten Vorstand.
- Führen des Beschlussverzeichnisses

Datenbanken:

Gesucht werden Mitglieder mit Datenbank-Kenntnissen für die Umsetzung von vorhandenem Quellenmaterial aus unserem Archiv in ein geeignetes Onlineangebot für alle Mitglieder und die Öffentlichkeit.

Sonderaufgaben:

Gesucht werden Mitglieder mit Organisationstalent und Kreativität zur Übernahme von Projektarbeit im Bereich der Indexierung von familiengeschichtlichen Quellen zur Weiterverarbeitung durch Datenbankspezialisten.

Selbstverständlich sind auch alle neuen Vorstandsmitglieder stimmberechtigt und arbeiten auf Augenhöhe mit dem BGB-Vorstand zusammen.

TOP 9

Satzungsänderungen

Der von der Satzungskommission des VFFOW den Mitgliedern vorgelegte Vorschlag für eine Änderung der Satzung wird in allen relevanten Teilen diskutiert. Über folgende Punkte wird einzeln abgestimmt:

Änderung zu § 5	:	41 Ja - 2 Nein – 3 Enthaltungen
Änderung zu § 8	:	40 Ja - 2 Nein – 3 Enthaltungen
Antrag Peter Jotzo	:	8 Ja – 36 Nein – 1 Enthaltung
Änderungen zu § 16 (7)	:	34 Ja – 6 Nein – 5 Enthaltungen
Änderungen zu § 16 (8)	:	36 Ja – 3 Nein – 6 Enthaltungen
Änderungen zu § 17	:	42 Ja – 1 Nein – 2 Enthaltungen
Änderung zu § 18:		
<i>Für Beibehaltung „muss“</i>	:	3 Ja – 38 Nein – 4 Enthaltungen
<i>Für Änderung in „kann“</i>	:	36 Ja – 4 Nein – 5 Enthaltungen

Da die Abstimmungsergebnisse alle deutlich oberhalb der 3/4 Mehrheit liegen, wobei die Enthaltungen unberücksichtigt werden, wird die neue Satzung wie im Mitteilungsblatt vorgelegt beschlossen. Die so beschlossene neue Satzung liegt dem Protokoll bei.

TOP 10

Änderung der Beitragsordnung

Der Vorschlag des Vorstands über die vorgesehene Änderung der Beitragsordnung wird von der Mitgliederversammlung diskutiert. Die Versammlung fügt dem Vorschlag zur neuen Beitragsordnung unter § 1 Absatz 1 b) einen neuen Punkt hinzu:

„Junge Mitglieder bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres erhalten auf Antrag eine Ermäßigung auf den neu beschlossenen Jahresbeitrag in Höhe von 50%.“

Die bisher vorgeschlagenen Absätze 1b) und 1c) werden zu 1c) und 1d).

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthalten</u>
43	1	1

Die neue Beitragsordnung liegt dem Protokoll bei.

TOP 11

Externe Geschäftsordnung für den Vorstand

Der Antrag von Herrn Thomas Wildeboer auf Einführung einer „Externen Geschäftsordnung für den Vorstand“, die als Entwurf in Form einer Tischvorlage vorlag, wird von der Mitgliederversammlung diskutiert und mit großer Mehrheit abgelehnt.

TOP 12

Neuwahlen des Vorstands

Die Neuwahl des Vorstands wird gemäß § 17 Abs. 3 der aktuellen Satzung vorgenommen. Der Sitzungsleiter teilt mit, dass ihm aus dem Kreis der versammelten Mitglieder Anträge auf Durchführung einer geheimen Wahl des Vorsitzenden vorliegen. Daher wird eine geheime Wahl durchgeführt.

Herr Dr. Hoefler erläutert die Verfahrensweise:

Bei der geheimen Wahl muss entweder „ja“ oder „nein“ auf den Stimmzetteln vermerkt und diese dann in die Wahlurne geworfen werden. Die Wahlhelfer Monica Mühlberg und Martin Widdra verteilen im Plenum entsprechend der Stimmenzahl die Stimmzettel. Die Auszählung erfolgt durch die Wahlhelfer unter Aufsicht von Herrn Dr. Hoefler.

Es sind 45 Stimmen vertreten. Folgende Wahlergebnisse werden erzielt:

<u>BGB- Vorstand:</u>		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthalten</u>
Vorsitzender:	Kurt- Günter Jörgensen	29	14	2
2. Vorsitzender:	(vakant)			
Schatzmeister:	Sylvia Klingner	42	3	0

Stimmberechtigte Beisitzer:

Schriftleiter:	Carsten Fecker	42	3	0
Schriftleiter:	Dr. Ernst Weichbrodt	40	3	2
Öffentlichkeit:	Freya Rosan	39	6	0
Wiss. Begleitung	Dr. Christian Pletzing	42	1	2
Buchverkauf:	Heidrun Grützmaker	45	0	0
TNG- Datenbänke	Annette Griehl	44	0	1
Sonderaufgaben	Jan Ruben Haller	42	1	2

Nach der Wahl zum Vorsitzenden des VFFOW ergreift Herr Kurt- Günter Jörgensen das Wort, bedankt sich für das Vertrauen der Mitgliederversammlung und dankt seinem Vorgänger Reinhard Wenzel, der 25 Jahre den Verein geführt hat, für seine Dienste und den ausgezeichneten Ruf, den der Verein durch sein hohes Niveau, sein geballtes Fachwissen und seine vielen Veröffentlichungen in der Öffentlichkeit genießt.

Er schlägt vor, den ehemaligen Vorsitzenden Reinhard Wenzel aufgrund seiner Verdienste gemäß § 11 Absatz 2 der Satzung zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit zu ernennen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthalten</u>
Ehrenvorsitzender: Reinhard Wenzel	42	0	3

Herr Wenzel bedankt sich für die ihm zuteil gewordene Ehre und erklärt, dass er weiterhin für den Verein tätig sein werde.

TOP 13

Stand und Perspektiven der Vereinsveröffentlichungen

Für die Erstellung der nächsten Ausgaben 50 und 51 der APG werden unsere beiden Schriftleiter in inzwischen bewährter Arbeitsweise auf die Mitarbeit von qualifizierten Mitgliedern setzen können, um die Arbeit auf mehr Schultern verteilen zu können. Dies erleichtert die Umsetzung innerhalb geplanter Zeiträume.

Das Familienarchiv, die APG-FA soll, entgegen bisheriger Überlegungen, nicht eingestellt werden sondern bei entsprechendem Bedarf fallweise weiter aufgelegt werden. Die FA 43 ist im Zulauf.

Die Sonderschrift 123 (Gerhard Lehbruch: Erinnerungen eines Fünfundvierzigers) hat eine hervorragende Resonanz und ist nahezu ausverkauft. Eine erweiterte Neuauflage ist in Vorbereitung.

TOP 14

Mitgliederverwaltung

Antrag von Herrn Thomas Wildeboer:

CompGen hatte als Dienstleister für die im DAGV zusammengeschlossenen Vereine bisher für alle die Software für die Mitgliederverwaltung bereitgestellt, vor einiger Zeit jedoch das Ende der Bereitstellung angekündigt, ohne bereits eine neue Lösung zu präsentieren. Daraufhin habe der VFFOW sich ein eigenes MV-Programm zugelegt, mit dem alle Beteiligten inzwischen sehr zufrieden sind. Der Verein CompGen bietet inzwischen ein neues Mitgliederverwaltungsprogramm an.

Herr Wildeboer beantragt, die Mitgliederverwaltung wieder zurück zu CompGen zu verlagern.

Über diesen Antrag wird nicht abgestimmt. Der Antragsteller zieht den Antrag zurück.

TOP 15

Website und Vereinscloud

Hierzu liegen verschiedene Anträge von Herrn Thomas Wildeboer vor:

- a) Umzug der Webseite www.vffow.org vom Provider HostEurope zu STRATO: Es wird befürchtet, dass die Kosten viel höher werden, diese mögen offengelegt werden.

Frau Sylvia Klingner führt dazu Folgendes aus:

Beim bisherigen Anbieter HostEurope entstanden bisher monatliche Kosten für die Bereitstellung des Servers inkl. Grundwartung in Höhe von 6,99 EUR. Ohne ins Detail zu gehen: für den VFFOW verblieb eine Reihe von Wartungsaufgaben selbst durchzuführen, z. B. zusätzliche Datensicherungen.

Beim neuen Anbieter STRATO entstehen nunmehr Kosten von monatlich 11,00 EUR. Dies führt zu einer Preiserhöhung von 48,00 EUR im Kalenderjahr.

Der Vorteil der Firma STRATO liegt u.a. darin, dass der Server in Deutschland an zwei Standorten gespiegelt wird: unsere Daten werden an zwei Standorten parallel gespeichert, so dass eine eigene zusätzliche Sicherung entfällt.

Das Gesamtangebot von STRATO beinhaltet verschiedene wertvolle Nebenleistungen, auf die hier nicht eingegangen werden soll.

Der Vorstand ist der Meinung, dass die Mehrkosten in Höhe von 48,00 EUR p.a. zu vertreten sind.

Ohne, dass dazu ermuntert wurde, gingen spontane Spenden in Höhe von 200,00 EUR ein, um die Kosten des Serverumzuges aufzufangen.

- b) Herr Wildeboer bemängelt, dass bei der Anmeldung des Mitglieds auf dem internen Server nach dem Umzug vom alten Server der Vereinsname und das Vereins-Logo nicht mehr erscheinen.

Der Vorstand wird dafür sorgen, dass dies zukünftig wieder erscheint, soweit dies technisch möglich ist.

- c) Herr Wildeboer bemängelt, dass für die verschiedenen Zugänge zum internen Bereich auf dem Vereinsserver, zur Mitgliederverwaltung, zu den Datenbanken in TNG, sowie zur Webseite verschiedene Zugangsnamen und Codes erforderlich sind, die die Mitglieder verwirren. Er stellt die Frage, ob es nicht möglich sei, ein sogenanntes Single-Sign-On, also einen gemeinsamen Zugangsschlüssel zu gestalten.

Durch Frau Sylvia Klingner wird dazu ausgeführt, dass alle verwendeten Programme von unterschiedlichen Herstellern stammen, die jeweils eine eigene Syntax für die Zugänge verwenden. Dies lasse sich nicht ohne hohen Aufwand umgehen und müsse in Kauf genommen werden. Es wird empfohlen, dass sich jedes Mitglied die ihm zugeteilten Passwörter an einer sicheren Stelle hinterlegt, um sie bei Bedarf schnell wiederzufinden.

TOP 16 Datenbanken

Hierzu liegen folgende Anträge von Herrn Thomas Wildeboer vor:

- Beim VFFOW vorhandene, indexierte Adressbücher in einer gemeinsamen Suche mit den bei CompGen vorhandenen Adressbüchern für die Öffentlichkeit durchsuchbar machen
- Einrichtung einer Metasuche zur übergreifenden Suche in allen VFFOW-Datenbanken
- Anbindung der öffentlichen Datenbanken des VFFOW an die Metasuche von CompGen

Herr Kurt- Günter Jörgensen trägt dazu vor, dass die vereinseigenen Datenbanken und Programme des VFFOW von Mitgliedern des VFFOW in ehrenamtlicher Arbeit in erster Linie für die Mitglieder des VFFOW erstellt wurden.

Die genannten Beispiele sind Teil des „Mehrwerts“, den eine Mitgliedschaft im VFFOW für das einzelne Mitglied beinhaltet.

Die Mitgliederversammlung stimmt darüber ab, ob den Anträgen von Herrn Wildeboer nachgegeben werden solle.

Abstimmungsergebnis:

Die genannten Programme sollen nicht für die CompGen geöffnet werden:

<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthalten</u>
37	3	5

Damit sind die Anträge abgelehnt.

TOP 17 Kontakte zu den Kreisgemeinschaften

Es wird Bezug genommen auf die zu diesem Thema bereits veröffentlichten Details im Protokoll der Mitgliederversammlung 2020, sowie im Mitteilungsblatt Nr. 91 vom 10.04.2021. Frau Heidrun Grützmacher führt dazu aus, dass verschiedene Kontakte gepflegt werden mit dem Ziel, ggfls. vorhandene familiengeschichtliche Quellen zu übernehmen, wenn eine eigene Pflege nicht mehr möglich sei. Frau Grützmacher plant, zusammen mit Herrn Jürgen Ehmann im Museum Ellingen die dort eingelagerten Archivalien der Kreisgemeinschaft Königsberg-Land für den VFFOW einzuscannen.

TOP 18

Veranstaltungen

Der Genealogentag 2020 und 2021 in Tapfheim bei Donauwörth ist wegen Corona ausgefallen. Der Genealogentag 2022 soll wiederum in Tapfheim stattfinden.

Als Tagungsort Genealogentag 2023 wurde Kleve gewählt.

Das Vereinsseminar des VFFOW 2022 in Sankelmark wird voraussichtlich stattfinden.

TOP 19

Mehrwert der Vereinsmitgliedschaft

Es liegt ein Antrag von Herrn Thomas Wildeboer vor:

Der Vorstand möge über eine Umfrage (online und/oder über das nächste Mitteilungsblatt) Ideen und Meinungen von Mitgliedern einholen und daraus ein Konzept für einen Mehrwert einer Vereinsmitgliedschaft erstellen.

Herr Kurt- Günter Jörgensen nimmt dazu wie folgt Stellung:

Es sei bereits im MTB Nr. 92 ausführlich auf die vorgeschlagene „Umfrage“ eingegangen worden. Arbeitsaufwand und Kosten sprächen dagegen. Der Erfolg sei ungewiss. Der Vorstand sei der Meinung, sich mit dem gesamten Team ständig unter dem Aspekt: „Was könnte einen Mehrwert für unsere Mitglieder darstellen?“ Gedanken zu machen und Ideen dazu zu entwickeln. Es sei im Vorstand immer Raum vorhanden für weitere, engagierte Mitglieder, die willens seien, sich für den VFFOW ehrenamtlich mit Ideen und Arbeitsleistung einzubringen.

Der Arbeitsaufwand für die Einholung von Meinungen und die Entwicklung eines Plans werde vom Vorstand als nicht zielführend erachtet. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

TOP 20

Netiquette in der Mailingliste

Für den Umgang miteinander in der Mailingliste des VFFOW hatte die Mitgliederversammlung am 16.10.2004 eine „Netiquette“ als Regularium für den Mailverkehr beschlossen, die mittlerweile nicht mehr jedem Teilnehmer am Mailverkehr bekannt wurde.

Aus gegebenem Anlass wurde dieses Regelwerk durch den Vorstand in unserem Mitteilungsblatt Nr. 91 am 10.04.2021 nochmals abgedruckt.

Hierzu liegen folgende Anträge von Herrn Thomas Wildeboer vor:

- a. Verlinkung auf die Netiquette unter vffow.org/maillingliste und im Fußzeilenbereich in Listen-Mails:
Der Vorschlag wird vom Vorstand aufgegriffen und entsprechend umgesetzt.
- b. Überarbeitung der Netiquette: Zulässigkeit der Bearbeitung von inneren Vereinsangelegenheiten in der Mailingliste; Umgang mit Verstößen gegen die Netiquette.

Der Vorschlag wird vom Vorstand aufgenommen. Die Regelung werde innerhalb einer Arbeitsgruppe überarbeitet und voraussichtlich im 2. Mitteilungsblatt 2022 veröffentlicht. Auf der Mitgliederversammlung im Oktober 2022 könne darüber abgestimmt werden

TOP 21

Beschwerde gegen den Ausschluss von der Teilnahme an der Mailingliste

Wie im MTB 92 am 30.08.2021 veröffentlicht, gab es leider Veranlassung, ein Mitglied aufgrund fortgesetzter Missachtung der durch die Mitgliederversammlung des VFFOW am 16.10.2004 beschlossenen Verhaltensregeln (Netiquette) von der Teilnahme an der Mailingliste des Vereins auszuschließen.

Das Mitglied hatte dazu das Rechtsmittel der Beschwerde eingelegt, wonach die nächstfolgende Mitgliederversammlung über die Wiedermehrulassung zur Mailingliste zu beschließen hatte.

Das betroffene Mitglied hatte seine Beschwerde mit einer umfangreichen Einspruchsbegründung versehen, die in unserem Mitteilungsblatt Nr. 92 auf den Seiten 57 bis 59 abgedruckt wurde.

Während der Mitgliederversammlung ergreift der Betroffene das Wort und verliest eine vorbereitete Erklärung, deren Inhalt sich weitergehend mit dem im MTB bereits Abgedruckten deckt.

Nach einem längeren Monolog wird der Vortrag mit einem Antrag zur Geschäftsordnung unterbrochen, da sich aus dem Vortrag des Betroffenen offensichtlich keine Begründung für den Widerspruch gegen den Ausschluss von der Mailingliste ableiten lässt.

Dem Antrag wird mit großer Mehrheit stattgegeben.

Der Betroffene wird durch den Vorsitzenden zweimal befragt, ob er bereit sei, sich für die Entgleisungen zu entschuldigen, was der Versammlung eine moderate Entscheidung ermöglicht hätte. Dies wird durch den Betroffenen ausdrücklich abgelehnt.

In der darauf vorgenommenen Abstimmung wird der Antrag auf Wiedermehrulassung zur Mailingliste daraufhin mit großer Mehrheit abgelehnt. Gegen diese Entscheidung ist die Einlegung von Rechtsmitteln nicht vorgesehen.

TOP 22

Verschiedenes

Nach entsprechender Diskussion ist hier lediglich zu vermerken, dass die Mitglieder gebeten werden darüber nachzudenken, ob und wie sie sich ehrenamtlich im Vorstand des VFFOW einbringen könnten.

TOP 23

Ort und Zeit der nächsten Jahreshauptversammlung

Die Mitgliederversammlung im Geschäftsjahr 2022 ist geplant für den **15. Oktober 2022** im „Hotel Soltauer Hof“, Soltau.

Als Sitzungsende wird 19:30 Uhr vermerkt.

Dem Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.10.2021 sind folgende Anlagen beigefügt:

- Liste der anwesenden Mitglieder
- Liste der Stimmrechtsübertragungen

gez. Jan Ruben Haller
(Protokollführung)

gez. Dr. Bernd Hoefler
(Versammlungsleitung)

gez. Kurt- Günter Jörgensen
(Vorsitzender)

Mitgliederversammlung des VFFOW am 16.10.2021 in Soltau
- Anwesenheitsliste -

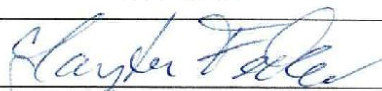

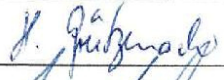
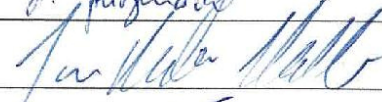
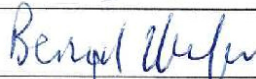
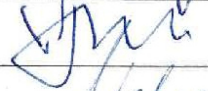

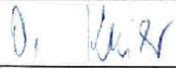



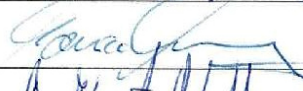
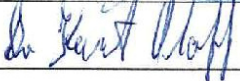

Name	Unterschrift
1. Fecker, Carsten	
2. Feurle, Gerhard (Dr.)	
3. Griehl, Annette	AGT
4. Großkreutz, Anorthe abgesagt!	:-
5. Grützmacher, Heidrun	
6. Haller, Jan Ruben	
7. Haufe, Frank abgesagt	:-
8. Hoefler, Bernd (Dr.)	
9. Jörgensen, Kurt G.	
10. Kelch, Gerd	
11. Kleiber, Dieter	
12. Kleiber, Sigrid	
13. Klingner, Sylvia	
14. Meyke, Klaus-Martin	
15. Mühlberg, Monica	
16. Oloff, Knut (Dr.)	
17. Ostrzinski, Bernhard	

Tabelle 1: Anwesenheitsliste JHV 16.10.2021, Blatt 1



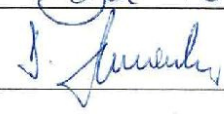
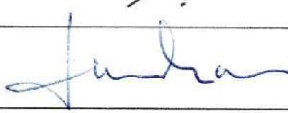
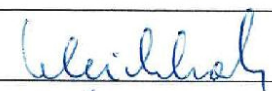
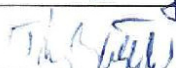
18.	Pletzing, Christian (Dr.)		Bri
19.	Plew, Patrick (Dr.)		
20.	Rubow, Petra		
21.	Rosan, Freya		Freya Rosan
22.	Sawischlewski, Dieter		
23.	Schmidt, Wolfgang	abgesagt !	/:
24.	Siaden-Ortega, Ute	abgesagt	/:
25.	Surkau, Hans- Christoph		
26.	Thielsch, Josef		Thielsch
27.	Weichbrodt, Ernst (Dr.)		
28.	Wenzel, Reinhard		R Wenzel
29.	Wildeboer, Thomas		
30.	Widolna, Martin		Widolna
31.	Decker, Hans-Heinrich		Decker
32.			
33.			
34.			
35.			

Tabelle 2: Anwesenheitsliste JHV 16.10.2021, Blatt 2

Stimmrechtsübertragungen JHV 2021

Nr.	von:	Name	Vorname	an:	Name	Vorname
1		Grünling	Irmgard		Rosan	Freya
2		Brozio	Bernd		Rosan	Freya
3		Wohnsdorf	Manfred		Plew	Patrick
4		Raschdorff	Helmut		Plew	Patrick
5		Zakowski	Dieter		Thielsch	Josef
6		Beelte	Martin		Hoefer	Bernd
7		Hönsch	Ilona		Haller	Jan Ruben
8		Jotzo	Peter		Haller	Jan Ruben
9		Günther	Ingo		Klingner	Sylvia
10		Grusdt	Christian		Klingner	Sylvia
11		Bartels	Klaus		Wildeboer	Thomas
12		Müller-Glodde	Rainer		Weichbrodt	Ernst
13		Bastemeyer	Gaby		Fecker	Carsten
14		Koch	Susanne		Ostrzinski	Bernhard
15		Stein	Clarissa		Ostrzinski	Bernhard
16		Krieger	Lothar		Wildeboer	Thomas
17		Kublitz	Dieter		Weichbrodt	Ernst
18		Kellmereit	Hans-Dieter		Griehl	Annette

Anhang
Satzung vom 16.10.2021
Beitragsordnung vom 16.10.2021

Satzung, Beitragsordnung des Vereins

Satzung.....

Beitragsordnung.....

Hinweise:

Dieses Dokument ist online zu finden unter: vffow.org/Satzung

Das SEPA-Lastschriftformular ist online zu finden unter:
vffow.org/Lastschrift

Satzung
Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e. V.
vom 16.10.2021

Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Name, Sitz

Der seit 1925 bestehende Verein führt den Namen "Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e. V.". Er hat seinen Sitz in Hamburg und ist am 25.08.1955 in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Hamburg eingetragen worden.

§ 2 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 3 Zweck

- (1) Der Verein hat den Zweck der historischen und genealogischen Forschung.
- (2) Der Zweck wird insbesondere verwirklicht, indem der Verein
 1. im Rahmen der ost- und westpreußischen Landesforschung das Interesse an der Familien- und Bevölkerungsgeschichte Ost- und Westpreußens wachhält,
 2. seine Mitglieder bei der Erforschung der aus Ost- oder Westpreußen stammenden Familien unterstützt,
 3. den Bestand und Verbleib der noch vorhandenen familienkundlichen Quellen mit Bezug zu Ost- oder Westpreußen verzeichnet und durch eigene Veröffentlichungen bekanntmacht,
 4. familienkundliche Primär- und Sekundärquellen mit Bezug zu Ost- oder Westpreußen in geeigneter Weise sichert.

§ 4 Gemeinnützigkeit

- (1) Mit seinem in § 3 beschriebenen Zweck verfolgt der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigem Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (3) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
- (4) Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- (5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Mitgliedschaft

§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft

- (1) Als Mitglieder können auf ihren Antrag aufgenommen werden:
 1. Personen, die die Zwecke des Vereins fördern wollen
 2. Vereinigungen, die sich mit familiengeschichtlichen Forschungen beschäftigen
 3. Körperschaften des öffentlichen Rechts
- (2) Der Antrag auf Mitgliedschaft ist schriftlich an den Verein zu richten.
- (3) Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Die Aufnahme in den Verein soll dem neuen Mitglied schriftlich unter Beifügung des Satzungstextes mitgeteilt werden. Jedes Mitglied erkennt mit dem Eintritt in den Verein die durch Gesetz und diese Satzung begründeten Pflichten als für sich verbindlich an.
- (4) Lehnt der Vorstand einen Aufnahmeantrag ab, teilt er dies dem Antragsteller schriftlich mit. Der Antragsteller kann gegen die Ablehnung Einspruch einlegen. Der Einspruch ist innerhalb eines Monats beim Verein einzulegen. Darauf ist der Antragsteller hinzuweisen. Über den Einspruch und damit über die Aufnahme in den Verein entscheidet die Mitgliederversammlung abschließend. Bis zur Entscheidung der Mitgliederversammlung ist der Antragsteller nicht Mitglied des Vereins.
- (5) Jedes Mitglied hat dem Verein Änderungen seiner Anschrift und seiner E-Mail-Adresse mitzuteilen.

§ 6 Mitgliedsbeiträge

- (1) Die Mitglieder zahlen einen Beitrag. Die Höhe des Beitrags bestimmt die Mitgliederversammlung.
- (2) Der Beitrag ist bis zum 31.3. jedes Jahres auf das in der Beitragsordnung für die Mitgliederverwaltung des Vereins bestimmte Konto einzuzahlen.
- (3) Jedes Mitglied kann dem Verein ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Die Frist für die Vorabinformation (Pre-Notification) der SEPA-Lastschrift wird auf einen Tag verkürzt.
- (4) Ist der Beitrag eines Mitglieds bis zum 31.3. eines Jahres nicht beim Verein eingegangen, befindet sich das Mitglied in Verzug. Ein Mitglied, das am Lastschrifteinzug teilnimmt, hat die Bankgebühren zu tragen, wenn der Bankeinzug aus Gründen nicht erfolgen kann, die das Mitglied zu vertreten hat.
- (5) Der Vorstand kann den Beitrag im Einzelfall ermäßigen oder aus besonderen Gründen ganz erlassen. Ermäßigung und Erlass sind zeitlich zu befristen. Sie können widerrufen werden, wenn die Verhältnisse, die zur Zeit ihrer Bewilligung vorlagen, sich geändert haben.

§ 7 Ende der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt, Streichung von der Mitgliederliste oder Ausschluss. Die Mitgliedschaft juristischer Personen oder sonstiger Vereinigungen endet auch mit deren Auflösung, soweit nicht eine Rechtsnachfolge vorliegt.

- (2) Mit dem Ende der Mitgliedschaft, gleich aus welchem Grund, erlöschen alle Ansprüche aus dem Mitgliedschaftsverhältnis. Noch ausstehende Verpflichtungen aus dem Mitgliedschaftsverhältnis, insbesondere ausstehende Beitragspflichten, bleiben unberührt. Vereinseigene Gegenstände sind dem Verein herauszugeben oder wertmäßig abzugelten. Dem ausscheidenden Mitglied steht kein Anspruch auf – auch anteilige – Erstattung gezahlter Beiträge zu.

§ 8 Austritt

Ein Mitglied kann jederzeit seinen Austritt aus dem Verein erklären. Der Austritt ist schriftlich gegenüber dem **Vorstand** zu erklären. Der Austritt wird mit dem Zugang der Erklärung wirksam, sofern nicht das Mitglied einen späteren Zeitpunkt bestimmt.

§ 9 Streichung von der Mitgliederliste

- (1) Zahlt ein Mitglied einen fälligen Beitrag nicht innerhalb eines Monats nach Zugang einer Mahnung, wird es mit Ablauf dieser Frist von der Mitgliederliste gestrichen. Das Mitglied ist über die Streichung von der Mitgliederliste zu informieren.
- (2) Der Vorstand kann ein Mitglied von der Mitgliederliste streichen, dessen Anschrift unbekannt ist.
- (3) Die Mitgliedschaft lebt auf Antrag wieder auf, wenn das Mitglied mit seinen Beiträgen nicht mehr im Rückstand ist.

§ 10 Ausschluss

- (1) Über den Ausschluss beschließt der Vorstand. Der Ausschluss ist dem Mitglied schriftlich unter Angabe der Gründe mitzuteilen. Gründe für einen Ausschluss sind insbesondere die Feststellung oder das Bekanntwerden von Tatsachen, durch die ein Mitglied derartig belastet wird, dass sein weiteres Verbleiben das Ansehen des Vereins schädigt oder die Durchführung seiner Aufgaben gefährdet.
- (2) Der Ausschluss wird einen Monat nach dem Zugang der Mitteilung wirksam, falls nicht das ausgeschlossene Mitglied gegen den Ausschluss Einspruch erhebt. Der Einspruch ist innerhalb der Monatsfrist beim Verein einzulegen. Über den Einspruch entscheidet die Mitgliederversammlung abschließend. Weist sie den Einspruch zurück, wird der Ausschluss mit der Bekanntgabe der Entscheidung der Mitgliederversammlung an den Einspruchsführer wirksam.

§ 11 Ehrenmitglieder, Ehrenvorsitzender

- (1) Der Verein kann auf Antrag des Vorstandes durch Beschluss der Mitgliederversammlung Mitglieder, die sich um die Aufgaben des Vereins besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern auf Lebenszeit ernennen.
- (2) Unter den Voraussetzungen des Absatzes (1) kann die Mitgliederversammlung einen ehemaligen Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden ernennen.
- (3) Die Ehrenmitglieder – es soll nicht mehr als drei zu gleicher Zeit geben – und der Ehrenvorsitzende haben das Recht, beratend an den Vorstandssitzungen teilzunehmen.

Stifter und Förderer

§ 12 Erwerb des Status als Stifter oder Förderer

- (1) Stifter sind Mitglieder, die einmalig mindestens den fünffachen Jahresbeitrag gezahlt und gegenüber dem Vorsitzenden schriftlich erklärt haben, künftig laufend den dreifachen Jahresbeitrag zu zahlen.
- (2) Förderer sind Mitglieder, die gegenüber dem Vorsitzenden schriftlich erklärt haben, künftig laufend den doppelten Jahresbeitrag zu zahlen.
- (3) Stifter oder Förderer kann auch sein, wer nicht Mitglied des Vereins ist; die entsprechende Erklärung ist schriftlich an den Vorsitzenden zu richten und durch einen schriftlichen Beschluss des Vorstands zu bestätigen.
- (4) Handelsgesellschaften, die gewerbsmäßig genealogische oder heraldische Forschungen durchführen, können nicht Stifter oder Förderer sein; dasselbe gilt für ihre Gesellschafter als Einzelpersonen.

§ 13 Veröffentlichung der Stifter und Förderer

- (1) Stifter und Förderer werden in jeder Folge der Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde" nach dem Titelblatt gesondert als solche namentlich aufgeführt, sofern sie nicht ausdrücklich wünschen, nicht namentlich genannt zu werden.
- (2) Das Verzeichnis der Stifter und Förderer wird vom Vorsitzenden geführt.

§ 14 Ende des Status als Stifter oder Förderer

- (1) Der Status als Stifter oder Förderer kann frühestens nach drei Jahren durch einfache schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorsitzenden beendet werden. Er kann von vornherein auf diesen oder einen längeren Zeitraum befristet werden; der erhöhte Beitrag kann unbeschadet der Eigenschaft als Stifter oder Förderer für den von der Erklärung erfassten Zeitraum in einer Summe im Voraus gezahlt werden.
- (2) Der Status erlischt, wenn die übernommenen Verpflichtungen nicht eingehalten werden.
- (3) Die erhöhten Beiträge der Stifter und Förderer unterliegen nicht dem Mahnverfahren gemäß § 9 der Satzung und nicht der Haftungsbestimmung des § 22 der Satzung.

Verfassung

§ 15 Organe

Die Organe des Vereins sind:

1. Die Mitgliederversammlung,
2. Der Vorstand,
3. der Rechnungsausschuss.

§ 16 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie hat alle Vereinsangelegenheiten zu ordnen, die der Vorstand nicht erledigen kann oder die ihr sonst durch Gesetz oder diese Satzung oder auf andere Weise zur Entscheidung vorgelegt werden. Sie kann in allen Vereinsangelegenheiten entscheiden, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ vorbehalten sind.
- (2) Eine Mitgliederversammlung ist jährlich abzuhalten (ordentliche Mitgliederversammlung). Eine außerordentliche Mitgliederversammlung kann der Vorsitzende jederzeit einberufen. Er muss dies binnen Monatsfrist tun, wenn es wenigstens 1/10 der Mitglieder schriftlich bei ihm beantragen.
- (3) Der Vorsitzende beruft die Mitgliederversammlung durch schriftliche Ladung mit einer Frist von 14 Tagen unter Angabe des Tagungsortes, des Datums und der Uhrzeit des Beginns und der Tagesordnung.
- (4) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen worden ist.
- (5) Satzungsänderungen sowie die Auflösung des Vereins bedürfen einer Dreiviertelmehrheit; im Übrigen beschließt die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit. Bei der Berechnung der Mehrheit zählen nur die Ja- und die Neinstimmen.
- (6) Jedes Mitglied hat eine Stimme. An der Beschlussfassung können nur anwesende Mitglieder mitwirken. Ein bei der Beschlussfassung nicht anwesendes Mitglied kann ein anwesendes Mitglied zur Ausübung seines Stimmrechts schriftlich bevollmächtigen. Die Bevollmächtigung muss zu jeder Mitgliederversammlung erneut erfolgen und zu Beginn der Mitgliederversammlung vorgelegt werden. Ein Mitglied darf nicht mehr als zwei fremde Stimmen vertreten. Übertragungen durch Untervollmachten sind ausgeschlossen.
- (7) Die Mitgliederversammlung kann als Präsenzveranstaltung stattfinden, als virtuelle Versammlung im Wege elektronischer Kommunikation, oder als hybride Veranstaltung, bei der ein Teil der Mitglieder an einem bestimmten Ort, und ein anderer Teil im Wege elektronischer Kommunikation teilnimmt, oder teilnehmen kann.
- (8) Findet eine Mitgliederversammlung ganz oder teilweise im Wege elektronischer Kommunikation statt, ist eine Beschlussfassung nur zulässig, wenn auch für die im Wege elektronischer Kommunikation teilnehmenden Mitglieder sichergestellt ist, dass nur Stimmberechtigte an der Beschlussfassung teilnehmen. Die Art der Stimmabgabe und Stimmberechtigungsprüfung teilt der Vorsitzende bei der Berufung der Mitgliederversammlung mit.
- (9) Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die der Versammlungsleiter und der Protokollführer zu unterschreiben haben.

§ 17 Vorstand

- (1) Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende, der Stellvertretende Vorsitzende und der Schatzmeister. Jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt.
- (2) Dem Vorstand können bis zu neun Beisitzer angehören. Die Mitgliederversammlung kann den Beisitzern bestimmte Aufgabengebiete zuweisen. Im Übrigen bestimmt der Vorstand die Aufgaben einzelner Beisitzer durch Vorstandsbeschluss.
- (3) Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand auf drei Jahre.
- (4) Der Vorstand bleibt auch nach Ablauf dieser drei Jahre bis zur Wahl eines Nachfolgers im Amt.

- (5) Scheidet ein in den Absätzen (1) und (2) genanntes Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, kann der Vorstand einen Nachfolger für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied wählen.
- (6) Hat die Mitgliederversammlung weniger Beisitzer gewählt als gemäß (2) zulässig, kann der Vorstand weitere Vorstandsmitglieder wählen, bis die dort bestimmte Zahl erreicht ist.
- (7) Die Wahl nach Absatz (5) und (6) bedarf der Bestätigung durch die nächste Mitgliederversammlung, sofern die restliche Amtszeit nicht mit dem Ablauf der Amtszeit des Vorstands zusammenfällt.
- (8) Der Vorstand ist ohne Rücksicht auf die Zahl der im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder, darunter mindestens ein Vorstandsmitglied im Sinne des § 26 BGB anwesend ist.
- (9) Der Vorstand beschließt mit einfacher Mehrheit. Enthaltungen zählen nicht mit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.
- (10) Der Vorstand kann Beschlüsse auch schriftlich oder im Wege elektronischer Kommunikation fassen. Im Falle von alternativen Versammlungsformen ist eine Abstimmung mittels alternativer Abstimmungsformate und auch schriftlich zulässig.

§ 18 Geschäftsordnung

Der Vorstand **kann** seine Befugnisse und die Arbeitsweise der Vorstandsmitglieder in einer Geschäftsordnung regeln. Die Geschäftsordnung und Änderungen der Geschäftsordnung sind den Mitgliedern bekannt zu geben, spätestens mit der auf die jeweilige Beschlussfassung folgende Berufung der Mitgliederversammlung.

§ 19 Rechnungsausschuss

Der Rechnungsausschuss besteht aus zwei Rechnungsprüfern. Sie werden von der Mitgliederversammlung auf drei Jahre gewählt. Sie haben die Vereinskasse zu prüfen und der Mitgliederversammlung darüber zu berichten.

Schlussbestimmungen

§ 20 Verweis auf gesetzliche Bestimmungen

In Zweifelsfällen und ergänzend zu dieser Satzung gelten bezüglich des Vereinsrechts die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

§ 21 Schriftform

Soweit diese Satzung die schriftliche Form vorschreibt, genügt die telekommunikative Übermittlung in Textform.

§ 22 Haftung für Verbindlichkeiten

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften die Mitglieder nur mit ihren für das laufende Jahr fälligen Beiträgen. Ausgeschiedene Mitglieder haben keine Ansprüche an das Vereinsvermögen.

§ 23 Vereinsvermögen bei Auflösung

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 24 Redaktionelle Änderungen

Redaktionelle Änderungen dieser Satzung kann der Vorstand auf Verlangen des Registergerichtes selbständig vornehmen.

Beitragsordnung
des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e. V.
vom 16.10.2021

Aufgrund des § 6 der Satzung des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e. V. in der am 16.10.2021 beschlossenen Fassung hat die Mitgliederversammlung die folgende Beitragsordnung beschlossen:

§ 1 Beitrag

- (1) Der Mitgliedsbeitrag (§ 6 Absatz (1) der Satzung) ist ein Jahresbeitrag. Der Jahresbeitrag beträgt
- | | |
|--|-----------------------|
| a. für Mitglieder im Inland | 48,00 Euro |
| b. junge Mitglieder bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres
erhalten auf Antrag eine Ermäßigung in Höhe von 50% | 24,00 EUR / 27,50 EUR |
| c. für Mitglieder im Ausland | 55,00 Euro |
| d. für Ehrenmitglieder (beitragsbefreit) | 0,00 Euro |

§ 6 Absatz (5) der Satzung bleibt unberührt.

- (1) Der Beitragsanspruch entsteht am 01.01. jedes Jahres. Er ist am 31.03. jedes Jahres fällig (§ 6 Absatz (2) der Satzung). Eine Beitragsrechnung wird nicht erstellt.
- (2) Entstehende Portokosten durch Versand der Druckerzeugnisse des Vereins sind im Bereich der Europäischen Gemeinschaft im Jahresbeitrag enthalten.
- (3) Der Versand von Druckschriften des Vereins an Mitglieder außerhalb der europäischen Gemeinschaft erfolgt kostenlos lediglich in Form einer PDF-Datei zum Download.
- (4) Wünscht ein Mitglied außerhalb der Europäischen Gemeinschaft den Versand der Druckschriften in Buchform, so sind die entstehenden Portokosten gegen Rechnung im Vorwege durch Zahlung zu begleichen, bevor der Versand erfolgen kann.

§ 2 Zahlungsweise

- (1) Der Beitrag ist unter Angabe der Mitgliedsnummer auf das nachstehende, für die Mitgliederverwaltung bestimmte Konto des Vereins einzuzahlen:
- VR-Bank ABG-Land / Skatbank
BIC: GENO DEF1 SLR
IBAN: DE78 8306 5408 0104 1814 92
- (2) Stifter und Förderer (§ 12 der Satzung) haben im Verwendungszweck neben der Mitgliedsnummer den Zusatz „Stifter“ bzw. „Förderer“ anzugeben.
- (3) Zahlt ein Mitglied im Übrigen einen höheren Betrag als den Jahresbeitrag, ist es gehalten, im Verwendungszweck die Verwendung des überschüssigen Betrages anzugeben (z. B. Spende).

§ 3 Beitragszahlung per SEPA-Lastschriftmandat

- (1) Hat das Mitglied dem Verein ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt (§ 6 Absatz 3 der Satzung), zieht der Verein den Beitrag am 31.03. jedes Jahres über das Vereinskonto unter Angabe der Gläubiger-ID DE94ZZZ00002082128 und der Mandatsreferenz per Lastschrift ein.
- (2) Die Mandatsreferenz setzt sich aus der Mitgliedsnummer und einem fortlaufenden Zähler der Mandate des Mitglieds zusammen.

Beispiel: Die Mandatsreferenz 4711-1 ist die erste mitgeteilte Bankverbindung der Mitgliedsnummer 4711. Ändert das Mitglied seine Bankverbindung, erhält die neue Bankverbindung die Mandatsreferenz 4711-2.

- (3) Fällt der 31.03. nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am nächsten auf den 31.03. folgenden Bankarbeitstag.

§ 4 Mahnkosten

- (1) Ist ein Mitglied mit der Zahlung seines Beitrags in Verzug, erhebt der Verein Mahnkosten in Höhe von 5,00 Euro für jede schriftliche Zahlungserinnerung.
- (2) Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt unberührt.

§ 5 Schlussbestimmungen

- (1) Die Mitglieder sind verpflichtet, Änderungen ihrer persönlichen Daten, insbesondere der Anschrift und der Bankverbindung, schnellstmöglich mitzuteilen.
- (2) Für die im Zuge der Anwendung dieser Beitragsordnung anfallende Verarbeitung personenbezogener Daten gelten die gesetzlichen Bestimmungen, ergänzend die Datenschutzordnung des Vereins.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Aus dem Aufsatzheft eines kleinen ostpreußischen Schülers:

Die Babies

Die Babies sind die kleinsten Menschen wo man gibt. – Bei uns gibt es immer ein Babie; und wenn das anfängt zu laufen, kommt ein anderes und denn is das das Babie.

In unsere Straß sind sehr viele Babies; in jedes Haus eins. Jetzt, wo die Sonn' scheint, kommen alle auf die Straß', und denn sieht einer erst, wie viel da sind!

In manchen Babiewagen sitzen zwei. Eins hat dem Kopp vorne, eins hat ihm hinten. Auf diese sagt einer Zwillingen; denn sie sehen sich so ähnlich, daß einer, wenn einer, und einer sieht eins an, einer immer denkt, das is das andere.

Die Babies sind sehr lieb und gut – wenn sie schlafen; wenn ihnen aber einer wäscht, oder einer ihnen weckt, denn brillen sie; denn muß einer ihnen brillen lassen; wenn einer ihnen aber brillen läßt, denn brillen sie noch mehr, denn muß einer ihnen aufnehmen, und immer hin und her gehn und muß ihnen schütteln und dazu singen:

*„Hoppe, hoppa heichen,
Koch' das Kind ein Breichen:
Tu' ein bißsche Sirup ran,
Daß das Kindche lecken kann!“ –*

oder denn brillen se noch mehr.

Denn zieht sich mein Vater immer an und geht weg, wenn er denn schon zu Haus' is; er ist aber denn noch immer nich zu Haus'.

Jeder war einmal ein Babie; - Großpapa auch. Er hat aber damals noch nicht so ausgesehn wie jetzt. Keine Haare hat er auch schon gehabt, aber weißen Bart – nei! So sagt meine Mama, wo ihm doch damals schon gekannt hat.

Aus: Bi ons to Hus. Ostpreißeische Spoaskes. Elwert-Gräfe und Unzer Verlag, Marburg



Impressum

Vorsitzender: Kurt-Günter Jörgensen
Reepschlägerbahn 7c, 24937 Flensburg
(vorsitzender@vffow.org)

Stellv. Vorsitzender: unbesetzt

Schatzmeisterin: Sylvia Klingner
Krumker Str. 10, 39606 Osterburg
(schatzmeister@vffow.org)

Schriftleiter: Carsten Fecker
Schenefelder Diek 3, 22589 Hamburg
(schriftleitung@vffow.org)

Schriftleitung: Dr. Ernst Weichbrodt
Poeler Str. 37, 23970 Wismar
(schriftleitung@vffow.org)

Öffentlichkeitsarbeit: Freya Rosan
Ketsche 2, 27339 Riede
(oeffentlichkeit@vffow.org)

Wissenschaftliche Begleitung:
Dr. Christian Pletzing
Matthias-Claudius-Str. 25, 24939 Flensburg
(wissenschaft@vffow.org)

Mailingliste: Dieter Kleiber
Apfelstr. 138, 33611 Bielefeld
(mailingliste@vffow.org)

Bezug sämtlicher Schriften (Buchverkauf):
Heidrun Grützmacher
Wolfshovener Str. 167, 52428 Jülich
Internetseite: www.vffowbuchverkauf.de
Mailadresse: buchverkauf@vffow.org

Spendenkonto:
VR-Bank ABG-Land / Skatbank
IBAN: DE78 8306 5408 0104 1814 92
BIC: GENO DEF1 SLR

Umschlaggestaltung: Jared Fritzsch/VFFOW

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Vereins unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.